



WARUM

WACHSEN KAROTTEN NICHT NACH OBEN?

1. STUTTGARTER WISSENSCHAFTSFESTIVAL

SMART + CLEVER

VOM 26. JUNI BIS 6. JULI 2019 FEIERN WIR DAS
1. STUTTGARTER WISSENSCHAFTSFESTIVAL MIT
VIELEN AKTIONEN, EXPERIMENTEN, AUSSTELLUNGEN
UND VERANSTALTUNGEN. SEI NEUGIERIG. ENTDECKE
DIE WISSENSCHAFT IN DEINER STADT.

Herausgeberin:

Landeshauptstadt Stuttgart, Wirtschaftsförderung

Texte:

Landeshauptstadt Stuttgart und Veranstalter

Redaktion:

Ines Gräther, Susann Neupert, Ines Schwarzbach

Gestaltung:

Laudert GmbH + Co. KG

Druck:

Offizin Scheufele
Druck und Medien
GmbH + Co.KG

Ansprechpartnerinnen:

Landeshauptstadt Stuttgart
Wirtschaftsförderung

Susann Neupert
Referentin für Wissenschaft und Hochschulen
Telefon: 0711 216 60699

Ines Schwarzbach
Telefon: 0711 216 60794

E-Mail: wissenschaftsfestival@stuttgart.de

Erscheinungstermin:

Mai 2019

Impressum	2
Vorwort	5
Der Wissenschaftsstandort Stuttgart	6
Veranstaltungen	10
Beteiligte und Kooperationspartner	65

„Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.“
Johann Wolfgang von Goethe



Seien Sie neugierig und erfahren Sie beim 1. Stuttgarter Wissenschaftsfestival, an welchen Lösungsansätzen die Stuttgarter Wissenschaften arbeiten, um unsere Zukunft „smart und clever“ zu gestalten.

Mit dem Festival, das vom 26. Juni bis 6. Juli 2019 erstmals in der Landeshauptstadt Stuttgart stattfindet, möchten wir Ihr Interesse an wissenschaftlichen Themen wecken. Zudem wollen wir Ihnen zeigen, welche enorme Bandbreite wissenschaftlicher Themenfelder und Institutionen wir am Standort vereinen. Das Wissenschaftsfestival macht diese Vielfalt mit rund 80 Aktionen und vielen beteiligten Institutionen erlebbar.

Stuttgart ist eine stark wissenschaftlich geprägte Stadt. Mit insgesamt 25 anerkannten Hochschulen hat die Landeshauptstadt für die über 60.000 Studierenden ein vielseitiges Angebot an Studiengängen vorzuweisen. Gleichzeitig ist Stuttgart einer der forschungsstärksten Standorte in Europa. Im Bereich der grundlagen- und anwendungsorientierten Forschung nehmen wir bundesweit eine Spitzenposition ein. Dank der engen Vernetzung von Forschung, Entwicklung und Produktion zählt Stuttgart zu den innovativsten Hightech-Regionen Deutschlands.

Unsere Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen bedeuten einen immensen geistigen Reichtum, aber auch Wachstum und Zukunftssicherung für unsere Stadt. Denn sie sind wesentliche Impulsgeber für die Wirtschaft und liefern die Grundlage für technologischen Fortschritt. Gleichzeitig sind sie wichtiges Bindeglied zwischen Wissenschaft,

Gesellschaft und Wirtschaft. Sie sind Orte sozialer Innovation und reflektieren die Grundlagen und Folgen der Wissenschaft.

Das 1. Stuttgarter Wissenschaftsfestival steht unter dem Motto „smart und clever“. Unter dem Begriff „smart“ zeigen die beteiligten Institutionen an welchen Lösungsansätzen sie arbeiten, um aktuellen Herausforderungen wie Umwelt- und Klimaschutz, Erderwärmung, Mobilitätswandel, demographischer Wandel, Digitalisierung oder Ressourcenknappheit zu begegnen und damit unsere Stadtgesellschaft nachhaltiger, effizienter, fortschrittlicher und sozial inklusiver zu gestalten. Der Begriff „clever“ steht für die wirtschaftliche Anwendung von Forschungsergebnissen vor allem im Mittelstand, bei Unternehmensgründungen und Startups, die die Region Stuttgart so erfolgreich und einzigartig machen.

In diesem Programmheft präsentieren wir Ihnen eine Fülle spannender Veranstaltungen, die Sie neugierig machen sollen – zu erfahren, wie „smart und clever“ die Stuttgarter Wissenschaften sind! Allen beteiligten Institutionen, Sponsoren und Partnern möchte ich sehr herzlich für ihr Mitwirken danken. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich informative Veranstaltungen, interessante Begegnungen und viel Freude beim 1. Stuttgarter Wissenschaftsfestival!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Kuhn'. The signature is fluid and cursive.

Fritz Kuhn
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart

An aerial photograph of Stuttgart, Germany, taken from a high vantage point. The city is densely packed with buildings and greenery, surrounded by rolling hills. The sun is low on the horizon, creating a warm, golden glow over the landscape. The sky is filled with soft, wispy clouds. The overall scene is peaceful and scenic.

DER WISSENSCHAFTS- STANDORT STUTT GART

Die Landeshauptstadt Stuttgart ist eine stark wissenschaftlich geprägte Stadt. Mit zahlreichen anerkannten Hochschulen hat sie für mehr als 60.000 Studierende ein vielseitiges Angebot an Studiengängen vorzuweisen. Gleichzeitig ist Stuttgart das Forschungs- und Entwicklungszentrum Baden-Württembergs. Deutschlandweit verfügt die Landeshauptstadt über eine der höchsten Dichten an

wissenschaftlichen, akademischen und forschenden Einrichtungen. Innerhalb Europas nimmt sie eine Spitzenstellung ein. Wissenschaft und Wirtschaft arbeiten am Standort eng zusammen. Die Wissenschaft liefert dabei wichtige Impulse und trägt zum wirtschaftlichen Erfolg der Region bei. Die Region Stuttgart verfügt über den höchsten Innovationswert in Baden-Württemberg.

Große Vielfalt an Hochschulen und Studiengängen

Die große Vielfalt an Hochschulen und Studiengängen ist ein herausragendes Merkmal des Wissenschaftsstandorts Stuttgart. Die größten Hochschulen der Stadt sind die Universität Stuttgart und die Universität Hohenheim mit zusammen rund 35.000 Studierenden. Die Universität Hohenheim hat ihren Schwerpunkt in den Bereichen Wirtschafts-, Sozial- und Agrarwissenschaften sowie Life-Science-Studiengängen. Der Fokus der Universität Stuttgart liegt auf den Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Architektur. Auch im kreativ-künstlerischen Metier verfügt die Landeshauptstadt über herausragende Studienangebote. Die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst ist die älteste und mit rund 800 Studierenden auch die größte Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Baden-Württemberg. Stuttgart besitzt zudem eine der bedeutendsten und ältesten Kunsthochschulen in Deutschland, die Staatliche Akademie der Bildenden Künste. Zum anderen bietet die Hochschule der Medien ein europaweit einzigartiges Ausbildungsspektrum mit starkem Praxisbezug. Dies zeichnet auch die Hochschule für Technik und die Duale Hochschule Baden-Württemberg aus. Letztere hat in Stuttgart mit über 8.000 Studierenden nicht nur ihren größten Standort, sondern auch ihre Hauptverwaltung beheimatet.

Private und kirchliche Bildungseinrichtungen komplettieren das Angebot

Darüber hinaus gibt es am Standort zahlreiche weitere Hochschuleinrichtungen, unter denen die AKAD als Weiterbildungshochschule mit rund 6.000 Studierenden die größte ist. Weitere sind die Merz Akademie Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien, die Freie Hochschule Stuttgart - Seminar für Waldorfpädagogik, die Hochschule für Kommunikation und Gestaltung, eine Zweigstelle der Katholischen Hochschule Freiburg, die Württembergische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie, die FOM Hochschule, die Hochschule Macromedia, die Macromedia Akademie, die IB Hochschule, die media Akademie, die Akademie der media, die eufom Business School, die IUBH Internationale Hochschule, die Internationale Studien- und Berufsakademie, die Dresden International University, die SRH Hochschule für Gesundheit und das International Business Institute of Management and Technology.

Spitzenposition in der Forschung

Nicht nur in der Lehre gehört Stuttgart zur Spitzengruppe des Landes, sondern auch in der Forschung. Dies zeigt sich beispielsweise im Städteranking, das von der Wirtschaftswoche zusammen mit der IW Consult GmbH und ImmobilienScout24 im Jahr 2018 veröffentlicht wurde. Demnach konzentrieren sich in Stuttgart 45 Prozent der Forschungs- und Entwicklungskapazitäten des Landes Baden-Württemberg. Auch bundesweit nimmt die Region Stuttgart eine Spitzenstellung ein. 13 Millionen Euro werden täglich in Forschung und Entwicklung investiert – so viel wie nirgendwo sonst in Deutschland. Die hohe Forschungsintensität ruft eine hohe Innovationsfähigkeit hervor. In Stuttgart sind überdurchschnittlich viele Personen in wissensintensiven Dienstleistungsbranchen tätig. Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesen Branchen an den gesamten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beträgt im Stadtkreis Stuttgart 57 Prozent.

Die Schwerpunkte der Forschungslandschaft spiegeln die wirtschaftlichen Stärken wider. Dazu gehören vor allem die Bereiche Mobilität und Automobil, der Maschinenbau, die Lasertechnologie, die Entwicklung neuer Werkstoffe, die Umwelt- und Energietechnik, IT- und Kommunikationstechnologien sowie Softwareentwicklungen.

Renommierte Forschungsinstitute am Standort

Neben den Hochschulen und Forschungseinrichtungen tragen auch zahlreiche außeruniversitäre Forschungsinstitute zu Stuttgarts Renommee als Wissenschaftsstandort bei. Zu diesen gehören u.a. zwei Institute der Max-Planck-Gesellschaft, vier Institute der industriellen Gemeinschaftsforschung, 109 Steinbeis-Unternehmen, fünf Fraunhofer-Institute, das Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren, das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung, das Verkehrswissenschaftliche Institut sowie ein Standort des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR).

Spitzenrang im Bereich der Forschung für Künstliche Intelligenz (KI)

Laut aktuellem Jahresgutachten der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) zu Forschung, Innovation und technologischer

Leistungsfähigkeit Deutschlands nimmt die Region Stuttgart mit Abstand den Spitzenrang für KI-Forschung in Deutschland ein. Die Forschungsaktivitäten in den Bereichen KI, Computer Vision und Robotik werden seit Dezember 2016 durch das Cyber Valley gebündelt. In diesem Forschungsverbund haben sich, gefördert vom Land Baden-Württemberg, das Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme mit seinen beiden Standorten in Stuttgart und Tübingen, die Universitäten Stuttgart und Tübingen mit sieben Partnern aus der Industrie zusammengeschlossen. Mit dem Cyber Valley wird die Forschung und Entwicklung intelligenter Systeme vorangetrieben und international noch sichtbarer gemacht. Auf diese Weise sollen die besten Köpfe auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz nach Deutschland und in die Region geholt werden. Der Forschungsverbund stärkt außerdem die Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern. Die Partner wollen durch dieses neue Modell der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ein Umfeld für erfolgreiche Unternehmensgründungen im Bereich der künstlichen Intelligenz schaffen.

Schwerpunkt Luft- und Raumfahrt in Stuttgart

Die Universität Stuttgart bildet 80 Prozent aller Luft- und Raumfahrtingenieure in Deutschland aus und verfügt damit über das größte raumfahrttechnisch ausgerichtete Universitätsinstitut. Insbesondere die Forschung im Bereich der Lichtbogenantriebe, die einmal eine bemannte Marsmission ermöglichen soll, hat international für Aufsehen gesorgt. Seit 2005 ist Stuttgart auch Standort des deutschen Betriebszentrums für das Stratosphären Observatorium für Infrarot Astronomie (SOFIA). Auch die aerothermodynamischen Rechencodes, die in Zusammenarbeit mit dem Höchstleistungsrechenzentrum der Universität Stuttgart entwickelt wurden, zählen zu den besten in Europa. Unter dem Namen „DLR@UniST“ ist 2011 eine Forschungsinitiative des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt am Standort Stuttgart und der Universität Stuttgart entstanden. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Kompetenzen in Wissenschaft, Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung gezielt und nachhaltig auszubauen. Am DLR-Standort Stuttgart arbeiten mehr als 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sechs Instituten. Zu den Forschungsschwerpunkten gehören Hochleistungsstrukturen aus faserkeramischen, polymeren und hybriden Verbundwerkstoffen, innovative

Fahrzeugkonzepte für Straße und Schiene, Lasersystementwicklung, Technologien für das Speichern und Wandeln von Energie, Gasturbinen und technische Verbrennungsprozesse sowie die Entwicklung von Receivern für solarthermische Kraftwerke. Eine leistungsstarke Infrastruktur mit einzigartigen Testständen und Großforschungsanlagen stützt dabei den Forschungsbetrieb. Der DLR-Standort Stuttgart gehört zu den großen Akteuren der baden-württembergischen Wissenschaftslandschaft und unterstützt die Innovationskraft der Region Stuttgart und Baden-Würtbergs.

Bei Patentanmeldungen europaweit auf Platz zwei

In der Landeshauptstadt sind neben bedeutenden staatlichen Forschungseinrichtungen und Hochschulen auch eine Vielzahl von großen und mittelständischen Unternehmen angesiedelt. Gemeinsam sind sie dafür verantwortlich, dass in Stuttgart mit jährlich über 3.600 Patenten die zweitgrößte Anzahl an Patenten europaweit angemeldet werden.

Enge Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft

Wissenschaft und Wirtschaft arbeiten in Stuttgart eng zusammen. Die wissenschaftlichen Einrichtungen sind wichtige Impulsgeber für die Wirtschaft und bilden die Grundlage für den technologischen Fortschritt. Damit sorgen sie in Stuttgart für Wachstum und Wohlstand und machen die Landeshauptstadt zu einer der innovativsten Hightech-Regionen Europas.

Die hiesige Unternehmenslandschaft bietet für die Studierenden in Stuttgart vielfältige Möglichkeiten für einen erfolgreichen Eintritt ins wirtschaftliche Berufsleben. Zwei Drittel der Absolventinnen und Absolventen finden laut Befragungen der Universitäten Stuttgart und Hohenheim einen Job in der Region Stuttgart. Umgekehrt stellen die Hochschulen mit rund 12.400 jährlichen Absolventen ein hochqualifiziertes und dringend benötigtes akademisches Fachkräftepotential für die Region bereit.



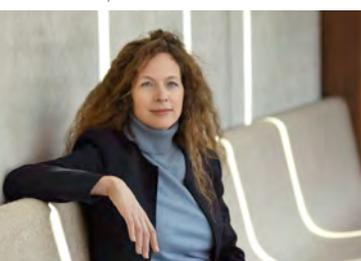
Ranga Yogeshwar



Prof. Iris Lewandowski



Prof. David Remy



Prof. Sandra Richter

**Auftakt: 1. Stuttgarter Wissenschaftsfestival „smart und clever“
Mi 26.06.2019, 18 Uhr**

Das 1. Stuttgarter Wissenschaftsfestival startet mit einem der bekanntesten Wissenschaftsvermittler Ranga Yogeshwar. Der Physiker, Wissenschaftsjournalist und Autor führt durch den Abend. Er wird zeigen, welche Bedeutung Wissenschaft für uns Menschen hat, um den aktuellen Herausforderungen wie Umwelt- und Klimaschutz, Erderwärmung, Mobilitätswandel, demographischer Wandel und Ressourcenknappheit zu begegnen. Dabei wagt er auch einen Blick in die Zukunft und stellt dar, wie künstliche Intelligenz die Rolle des Menschen und sein Selbstverständnis in der Zukunft verändern wird. In der anschließenden Podiumsdiskussion „Stuttgarter Wissenschaften für eine smarte Zukunft“ zeigen bekannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler exemplarisch für den gesamten Standort, wie sie die Zukunft „smart und clever“ machen.

Auf dem Podium:

- Prof. Dr. Iris Lewandowski, wissenschaftliche Koordinatorin der Strategie für Bioökonomie an der Universität Hohenheim
- Prof. C. David Remy, Universität Stuttgart, Professor am Institut für Nichtlineare Mechanik
- Prof. Dr. Sandra Richter, Direktorin des Deutschen Literaturarchivs Marbach und Professorin der Universität Stuttgart

Eröffnung:
Fritz Kuhn, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart

Grußwort:
Theresia Bauer MdL, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

Musikalische Umrahmung:
Die Smart-Jazz-Combo der Musikhochschule Stuttgart

Das Stadtarchiv Stuttgart ist bei der Eröffnung des Wissenschaftsfestivals mit einer Präsentation seines Stadtlexikons vertreten. Direkt vor und nach der Veranstaltung kann der Pong-Tisch „Soft Sense“ des Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO getestet werden. Die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung ist nur auf Einladung möglich. 10 x 2 Eintrittskarten werden verlost. Bei Interesse schicken Sie bitte eine Mail an wissenschaftsfestival@stuttgart.de. Die Gewinner werden zeitnah per E-Mail benachrichtigt.

Veranstalter: Landeshauptstadt Stuttgart

**Jahresausstellung 2019 der Fakultät Architektur und Stadtplanung,
Universität Stuttgart | Täglich bis Fr 05.07.2019**

Die Ausstellung präsentiert die Arbeiten der Absolventinnen und Absolventen aller Studiengänge der Fakultät Architektur und Stadtplanung. Sie gibt einen guten Überblick über die breit gefächerten Inhalte und Themen des Studiums an den verschiedenen Instituten.

Veranstalter: Universität Stuttgart, Fakultät Architektur und Stadtplanung



Veranstaltungsort:
Universität Stuttgart
Universitätsbereich Stadtmitte
Keplerstraße 11
70174 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

**Pong-Tisch „Soft Sense“
Täglich bis Sa 06.07.2019, 9–18 Uhr**

Der interaktive Pong-Tisch „Soft Sense“ des Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO hilft dabei, sich direkt am Arbeitsplatz und auf unterhaltsame Weise mehr zu bewegen. Er besteht aus einer Tischplatte mit digitaler Oberfläche sowie zwei sensorbestückten Sitzhockern mit Leuchtdioden, deren Farben verschiedene Funktionen besitzen. So spricht der rote Hocker bewegungsaktive Menschen an, wohingegen der blaue für Menschen ist, die sanfte Bewegungen präferieren. Beide Bewegungsstrategien können zum Sieg führen. Über das Farbsignal – oder alternativ eine App – bekommt man zudem Feedback, ob man beispielsweise zu lange statisch sitzt.

Die beiden Spieler spielen mit vollem Körpereinsatz und trainieren dabei unter anderem ihre Rückenmuskulatur. Dadurch wird die Gesundheit gefördert sowie zu mehr Kreativität und Konzentrationsvermögen angeregt. Zudem führt der Tisch sowohl zu Spaß und Abwechslung während der Arbeit als auch zu sozialer Interaktion mit Kolleginnen und Kollegen.

Veranstalter: Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO in Kooperation mit der Landeshauptstadt Stuttgart



Veranstaltungsort:
Rathaus Stuttgart
Marktplatz 1
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich



Essbare Wildpflanzen – Botanischer Sammelspaziergang

Mi 26.06.2019, 16:45–19:30 Uhr

Auf einem Rundgang durch die dem Haus des Waldes angrenzenden Wiesen und Wälder wird vorgestellt, was man aktuell von Waldbäumen und Sträuchern, in der Krautschicht des Waldes und auf den Wiesen an wilden, essbaren Köstlichkeiten sammeln kann. Natürlich wird auch die Zubereitung in der Küche erklärt und es werden Hintergrundinformationen zu Inhaltsstoffen und gesundheitlichen Aspekten geboten.

Veranstalter: Haus des Waldes

Veranstaltungsort:
Haus des Waldes
Königsträßle 74
70597 Stuttgart
Eintritt: 15 Euro

Anmeldung bis 19.06.:
hausdeswaldes.stuttgart@rpt.bwl.de

Vortrag „Die digitale Wunderkammer“

Mi 26.06.2019, 19:30 Uhr

New Media Professor Mario Doulis spricht über den Einsatz von Virtual Reality (VR) im Bereich digital(isiert)er Archive, Kollektionen und Ausstellungen. Er thematisiert die kreativen Prozesse, die in und durch VR möglich werden, und ermuntert dazu, das künstlerische Potential stärker zu nutzen.

Der Vortragstitel nimmt Bezug auf die Wunderkammern des 16. bis 18. Jahrhunderts, in denen Sammler begannen, Dinge wie Kunstobjekte, geologische und archäologische Gegenstände oder religiöse Reliquien zu sammeln und auszustellen. Mit dem Ziel, neben der Zurschaustellung des sozialen Rangs der Besitzer, rare und exotische Dinge von überall auf der Welt an einem Ort zu zeigen. Reale und gefälschte Objekte werden gleichberechtigt ausgestellt. Diese Praxis weist Parallelen zur Nutzung von sozialen Medien und Diensten wie Instagram oder Pinterest auf, wo wir als User zu Sammlern und Kuratoren werden, die ihre Fundstücke in sozialen Netzwerken und virtuellen Ausstellungsräumen zur Schau stellen.

Veranstalter: Merz Akademie Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien



Veranstaltungsort:
Merz Akademie
Hochschule für Gestaltung,
Kunst und Medien
Teckstraße 58
Aula
70190 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich



Urbanes Gärtnern | ökologisch, erneuerbar, inspirierend

Mi 26.06.2019, 18 Uhr

Die Universität Hohenheim stellt ökologische Anbaukonzepte für Städte vor:

- Demonstration einer Aquaponik-Anlage mit Solarbetrieb des Vereins Grünfisch
- Vorstellung der Terrabioponik: Vertikale, automatisierte Kleingärten mit Nährstoffrückgewinnung aus den eignen Bioabfällen (Geco-Gardens)
- Vorstellung aktueller Forschung an der Universität Hohenheim: Integrierte Anbaukonzepte, organische Hydrokultur-Substrate, Beeinflussung von Pflanzeninhaltsstoffen durch Beleuchtung

Mit anschließender Diskussion.

Veranstalter: Universität Hohenheim

Veranstaltungsort:
Nachbarschaftsgarten
Ebene 0 - Oberstes Parkdeck
des Züblin Parkhauses
Lazarettstraße 5
70182 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

Wissenschaft trifft Wirtschaft: Perspektiven für Akademikerinnen – Potentiale für Unternehmen | Do 27.06.2019, 16–18 Uhr

Unter dem Motto „Wissenschaft trifft Wirtschaft“ lernen Unternehmen aus der Region Stuttgart hochqualifizierte Akademikerinnen kennen. Diese weiblichen Fachkräfte stellen für regionale Unternehmen ein großes Potential dar. Die Veranstaltung thematisiert Herausforderungen, die entstehen, wenn Akademikerinnen sich aus der Universität heraus bei Unternehmen bewerben. Nach einem Impuls von Prof. Dr. Uta Bronner, Professorin für Human Resources Management der Hochschule für Technik, stellen Unternehmensvertreterinnen sich und ihr Unternehmen vor. Im Anschluss besteht bei einem Empfang die Möglichkeit zu Vernetzung und Austausch. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Unternehmen sowie an der Hochschule tätige Frauen, die über einen Wechsel in die Wirtschaft nachdenken. Folgende Unternehmen sind beteiligt: Bosch, Holtzbrinck Publishing Group, Mahle International, MSG Systems, Porsche, TWT.

Veranstalter: Kooperation der Universität Stuttgart und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart



Veranstaltungsort:
Das Gutbrod
Friedrichstraße 10
Eintritt: frei

Anmeldung: www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/veranstaltung/Wissenschaft-trifft-Wirtschaft

Lebendiger Campus: Die Hochschullandschaft Region Stuttgart

Do 27.06.–Fr 28.06.2019

Veranstaltungsort: Stadtgarten, Keplerstraße, 70174 Stuttgart
Eintritt: frei, keine Anmeldung erforderlich

Der Hochschul- und Wissenschaftsregion Stuttgart e.V. repräsentiert die Hochschulen der Region Stuttgart mit ihrer großen Vielfalt an unterschiedlichsten Fachrichtungen. Der Innenstadt Campus/Stadtgarten verwandelt sich an zwei Tagen in einen Ort für „Wissenschaft zum Anfassen“. Hier präsentieren sich die Hochschulen an verschiedenen Stationen und geben einen Einblick in ihre Forschung, aktuelle Projekte und Berufsbilder. Den Besucherinnen und Besuchern werden neben Ausstellungen, Diskussionen und Vorführungen auch Mitmachexperimente zum direkten „Erleben“ von Forschung geboten. Die Universität Hohenheim untersucht mit dem Projekt „Entwicklungshilfe per Smartphone“, wie sich das Einkommen von Kleinbauern in Afrika steigern lässt und die Arbeitsbelastung von Frauen und Kindern verringert werden kann. Mit einem Geschmackstest können Besucherinnen und Besucher einen neu entwickelten Snack als Alternative zu Chips und Flips testen. Mit „Pommes, Plastik, Batterien“ werden die Möglichkeiten der Bioökonomie zur Herstellung von Plastik oder Batterien auf Basis von Gras bzw. Stroh demonstriert.



Studierende der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg werden Einblicke in die Erlebnispädagogik bieten. Gesundheitsförderung ist ein Schwerpunkt der Aktionen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart (DHBW). Sie zeigt außerdem die Entwicklung neuer Mobilitätskonzepte und bietet Probefahrten mit innovativen E-Fahrzeugen für die Mikromobilität an. In einem Projekt zu Konstruktion und Bau von Seifenkisten der Professional School of Education Stuttgart-Ludwigsburg wird interdisziplinäres Arbeiten verschiedener Hochschulen demonstriert. Der aktuelle Stand der Konstruktionen wird präsentiert und Fahrten mit einer Seifenkiste angeboten. Die Hochschule für Technik Stuttgart möchte im Rahmen eines Pecha Kucha Formates Perspektiven und Ideen für „Bad Stuttgart 2030“ beleuchten und diskutieren. Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg ermöglicht Schülerinnen und Schülern mit Hilfe eines Digital-Tools ihre Fähigkeiten und beruflichen Möglichkeiten im MINT-Bereich zu testen.

Weitere Informationen: www.campus.region-stuttgart.de
Veranstalter: Hochschul- und Wissenschaftsregion Stuttgart



expedition d – Digitale Technologien | Anwendungen | Berufe **Täglich Do 27.06.–Fr 28.06.2019**

Wie wird die Digitalisierung unser Leben und unsere Berufswelt verändern? Welche digitalen Kompetenzen werden künftig gebraucht? Die Bildungsinitiative „expedition d – Digitale Technologien, Anwendungen, Berufe“ von Baden-Württemberg Stiftung, Südwestmetall und Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg, gibt Antworten. In dem zweistöckigen Expeditionsmobil erfahren Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klassenstufe, was Digitalisierung bedeutet, wie sie die Berufe verändert und wie sie selbst diese Entwicklung mitgestalten können. Im „Raum der Technologien“ können digitale Schlüsseltechnologien wie Sensorik, künstliche Intelligenz, kollaborative Robotik, Virtual oder Augmented Reality spielerisch erkundet werden. An jeder Station warten praktische Aufgaben, zum Beispiel: Ein virtuelles Auto mit Hilfe von Sensoren einparken oder einen Roboter programmieren. An einer riesigen Multimedia-Wand können die Teilnehmenden weitere Technologien entdecken, Informationen abrufen und Aufgaben lösen.

Veranstalter: Baden-Württemberg Stiftung



Veranstaltungsort:
Stadtgarten
Keplerstraße
70174 Stuttgart
Eintritt: frei

Anmeldung für Schulklassen:
mueller@coaching4future.de



Vertikaler Fassadengarten

Do 27.06.2019, 16 Uhr

Das Startup Visioverdis erläutert interessierten Besucherinnen und Besuchern Philosophie, Pflanzen und Technik des Vertikalen Fassadengartens auf dem Campus der Universität Hohenheim.

Der Fassadengarten enthält drehende Bäume (GraviPlants), die durch ihr horizontales Wachstum eine Begrünung auf mehreren Ebenen erlauben. Die Vorteile dieser innovativen Fassadenbegrünung im urbanen Lebensraum sind unter anderem Luftfilterung von Feinstaub, Verkehrslärmdämmung, Temperaturregulierung und Lebensraumgestaltung.

Veranstalter: Visioverdis

Veranstaltungsort:
Universität Hohenheim
Heinrich-Pabst-Straße
(Gewächshaus)
70599 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

Vortrag „Von Quanten und Zwergen: Ein Ausflug in die Nanowelt“

Do 27.06.2019, 18:30 Uhr

Kaum eine andere Wissenschaftsdisziplin hat die modernen Naturwissenschaften so nachhaltig geprägt wie die Nanowissenschaft. Sie ist Thema des Vortrags von Prof. Dr. Bettina V. Lotsch. Tief verwurzelt in der Quantenmechanik einerseits und der Kolloidchemie des späten 19. Jahrhunderts andererseits, ebnete die Nanowissenschaft einer Reihe von Schlüsseltechnologien des 20. Jahrhunderts den Weg und ist heute aus Sonnencremes, Smartphones oder Solarzellen nicht mehr wegzudenken. Die Erschließung der Nanowelt eröffnete erstmals experimentelle Zugänge zu einem kritischen Größenbereich, der durch die Gesetze der Quantenmechanik dominiert ist. Am Max-Planck-Institut für Festkörperforschung arbeiten Physikerinnen und Chemiker Hand in Hand und entwickeln immer präzisere Methoden, um die kleinsten Bausteine der Materie nicht nur zu visualisieren, sondern auch zu kontrollieren und zu komplexen Strukturen mit völlig neuen Eigenschaften zusammenzufügen.

Veranstalter: Max-Planck-Institut für Festkörperforschung



Veranstaltungsort:
Max-Planck-Institut
für Festkörperforschung –
Heisenbergstraße 1
Großer Hörsaal
70569 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich



Afterwork-Event: Chancen in der digitalen Welt

Do 27.06.2019, 17:30 Uhr

Beim Afterwork-Event des Weiterbildungszentrums der Hochschule der Medien erfahren Sie, wie Sie die Chancen der Digitalisierung nutzen und Ihre Organisation fit für die digitale Welt machen können. In zwei spannenden Vorträgen lernen Sie Methoden kennen, die auch Ihr Unternehmen voranbringen können.

Beim anschließenden Get together haben Sie bei kleinen Snacks und Getränken die Möglichkeit, sich untereinander und mit den Expertinnen und Experten auszutauschen. Zusätzlich können Sie die Weiterbildungsangebote der Hochschule der Medien – von Digital Innovation und Entrepreneurship bis hin zu Data Science und Business Analytics – kennenlernen.

Veranstalter: Hochschule der Medien, Weiterbildungszentrum

Veranstaltungsort:
Rathaus Stuttgart
Marktplatz 1
Mittlerer Sitzungssaal
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Anmeldung:
www.hdm-weiterbildung.de/unsere-angebote/events1

Bauen in der Stadt der Zukunft – zwischen Nachhaltigkeit und technischer Vision | Do 27.06.2019, 19 Uhr

Wie kann nachhaltiger Städtebau in Zukunft aussehen und welche Möglichkeiten der visuellen Umsetzung bestehen bereits heute? Architektur und Stadtplanung ist am Standort Stuttgart ein wichtiger wissenschaftlicher Schwerpunkt. Vertreterinnen und Vertreter der Hochschulen bringen ihre unterschiedlichen Blickwinkel ein.

Impulsvortrag: „Entwerfen und Bauen: digital anders denken“ von Prof. Achim Menges, Institutsleiter am Institut für Computerbasiertes Entwerfen und Bauherstellung sowie Sprecher des Exzellenzclusters EXC 2120, IntCDC – Integratives Computerbasiertes Planen und Bauen für die Architektur, Universität Stuttgart.

Weitere Teilnehmende:

- Andreas Hofer, Intendant IBA 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH
- Prof. Dr. Christina Simon-Philipp, Architektin und Stadtplanerin, Hochschule für Technik Stuttgart
- Prof. Tobias Wallisser, Professor für innovative Bau- und Raumkonzepte und Prorektor der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Partner LAVA Stuttgart, Berlin, Sydney

Moderation: Anja Lange

Veranstalter: Landeshauptstadt Stuttgart



Veranstaltungsort:
Rathaus Stuttgart
Marktplatz 1
Großer Sitzungssaal
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Anmeldung:
www.stuttgart.de/wifoe mit dem Kennwort: S&C2706



Next Frontiers – Applied Fiction Days

Eröffnung | Do 27.06.2019, 19:30 Uhr

Zur Eröffnung der ersten Next Frontiers spricht der Science-Fiction-Bestseller-Autor Andreas Brandhorst mit einem Wissenschaftler über das Thema „Moralisch überlegen? Wird die KI als Superintelligenz der bessere Mensch?“. Die Herausforderungen der kommenden Jahre sind überwältigend. Einen wichtigen Beitrag zum Verständnis und ihrer Bewältigung kann die Science-Fiction leisten, ob in der Literatur, im Film oder in anderen Künsten. Seit der Entstehung der Science-Fiction Ende des 19. Jahrhunderts hat sich diese Literaturgattung mit technischen Entwicklungen, Risiken für die Gesellschaft und künftigen Lebensweisen auseinandergesetzt und mit unmöglichen, aber auch mit möglichen Zukunftsvisionen beschäftigt.

Next Frontiers – Applied Fiction Days

Zukunftskongress | Fr 28.06.2019, 10–18 Uhr

Zukunftsfestival | Sa 29.06.2019, 11–18 Uhr

Die Next Frontiers – Applied Fiction Days Stuttgart bringen Wissenschaftlerinnen und Experten aus der Wirtschaft mit Science-Fiction-Autoren ins Gespräch. Gemeinsame Visionen entstehen, wenn die unterschiedlichsten wissenschaftlichen Disziplinen mit den Ideen von Schriftstellern zusammentreffen. So kann das Denken in ganz neue Richtungen gehen. Der Kongress soll Impulse für eine Ideenentwicklung jenseits eingeschliffener Denkmuster geben. Unter anderen werden der deutsche Astronaut Prof. Dr. Reinhold Ewald, der Bestseller-Autor Andreas Eschbach, die Digitalcourage-Gründerin Rena Tangens und die Science-Fiction-Autorin Anja Kümmel an der Schnittstelle zwischen Fiktion und Wissenschaft über die wichtigsten Entwicklungen unserer Zeit und Zukunft diskutieren. Am Zukunftskongress-Tag tauschen sich die Teilnehmenden über Themen wie künstliche Intelligenz, Datenschutz, Biotechnologie und nachhaltige Zukunft aus. Die Ergebnisse des Kongresses werden am Folgetag dem Publikum des Zukunftsfestivals nahegebracht, begleitet von Lesungen, Gesprächen und anderen Veranstaltungen.

Veranstalter: Filmexpo.de in Kooperation mit der Landeshauptstadt Stuttgart, Stadtbibliothek Stuttgart, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, Universität Stuttgart, Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung, GLS Gemeinschaftsbank, MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Messe Stuttgart

Gründermotor Zünder

Fr 28.06.2019, 9–13.30 Uhr

Im „Gründermotor Zünder“ bekommen Studierende die Möglichkeit, in einem Workshop einen halben Tag lang Startup-Spirit und -Ansätze hautnah kennenzulernen. Ziel ist es, wissenschaftliche Problemstellungen mit innovativen Ansätzen im Team zu lösen. Partneruniversitäten haben die Möglichkeit, aktuelle Problemstellungen in den Workshop zu geben. Die Veranstaltung ist ein Mini-Format der „Gründermotor Meisterklasse“, welche zweimal jährlich über einen Zeitraum von drei Monaten stattfindet. Studierende unterschiedlicher Universitäten und Hochschulen aus Baden-Württemberg werden durch erfahrene Gründerinnen und Mentoren dabei unterstützt, ihre Ideen zu Geschäftsmodellen und investmentfähigen Startups zu entwickeln.

Veranstalter: Pioniergeist



Veranstaltungsort:
STEYG
Lautenschlagerstraße 16
70193 Stuttgart
Eintritt: frei

Anmeldung:
hi@gruendermotor.io

„Clever gestartet“ – Gründen in Stuttgart

Fr 28.06.2019, 14 Uhr

Wie wird in der Gründungsförderung an unseren Hochschulen und hochschulnahen Einrichtungen gearbeitet? Wie lauten die Antworten von Startups auf die Herausforderungen unserer Zeit? Die städtische Wirtschaftsförderung und das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO präsentieren Beispiele von innovativen Ideen und Ansätze zur Förderung in unserer regionalen Gründerlandschaft.

Startups aus dem Umfeld unserer Hochschulen präsentieren in jeweils nur 90 Sekunden ihr Geschäftsmodell. Eine Jury entscheidet über die „smarteste“ Lösung und den „cleversten“ Start. Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Wilhelm Bauer, Institutsleiter am Fraunhofer IAO, kürt im Anschluss die Siegerin oder den Sieger.

Doch wie werden Studierende dazu ermutigt, den nächsten Schritt zu gehen? Mit welchen Werkzeugen kann Unternehmertum an Hochschulen gefördert werden? Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Stuttgarter Hochschulen werden im Vorfeld der Siegerehrung ebenfalls zum Pitch aufgefordert, um zu zeigen, mit welchen Maßnahmen sie Gründungen im Hochschul Umfeld fördern und beschleunigen.

Veranstalter: Landeshauptstadt Stuttgart und Fraunhofer IAO



Veranstaltungsort:
Rathaus Stuttgart
Marktplatz 1
Großer Sitzungssaal
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Anmeldung:
www.stuttgart.de/wifoe mit
dem Kennwort: S&C2806

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt



Mein StudiStuttgart – Wohnen und Bewegen in der Landeshauptstadt

Fr 28.06.2019, 17–18:30 Uhr

Fragt man die Stuttgarter Studierenden nach relevanten Themen zum Leben in der Landeshauptstadt, dann fallen immer wieder die Begriffe „Wohnraum“ und „Öffentlicher Nahverkehr“. Diese Themen möchten wir Studierende gerne gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von Stadt und Land diskutieren.

Zur Podiumsdiskussion sind interessierte Bürgerinnen und Bürger und vor allem Studierende herzlich eingeladen.

Veranstalter: AStA Universität Hohenheim

Veranstaltungsort:
Österreichischer Platz
unter der Paulinenbrücke
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

Landesfest der Technik – Tag der offenen Tür 2019

Sa 29.06.2019, 10–17 Uhr

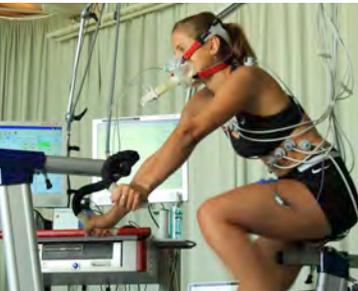
Das „Landesfest der Technik“ des WIV Württembergischer Ingenieurverein steht 2019 unter dem Motto „Bildung für eine digitale Zukunft“. Familien, Kinder und Jugendliche sowie Technikbegeisterte von Jung bis Alt sind an diesem Tag herzlich in und ums VDI-Haus Stuttgart eingeladen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein breites Programm und spannende Themenwelten aus folgenden Bereichen: Innovationen, autonome Systeme, Bildung für die digitale Zukunft, Jugend und Technik (TecStatt), Elektromobilität. Ein besonderes Highlight aus dem Bereich Elektromobilität ist eine große Schauffläche mit Elektroautos zum Testen. Die Besucher können beim „Landesfest der Technik 2019“ die neuesten Trends aus Technik und Wissenschaft hautnah erleben, sich austauschen oder einfach nur gemütlich beisammen sein.

Veranstalter: WIV Württembergischer Ingenieurverein



Veranstaltungsort:
VDI-Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich



Leistungssport? Ja – aber gesund! Wissenschaft für die Praxis

Fr 28.06.2019, 17:30 Uhr

Das Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft der Universität Stuttgart zeigt, wie Leistungssportlerinnen und -sportler mit wissenschaftlichen Maßnahmen vor ungesunder Überlastung geschützt werden. Weltmeisterschaften, Olympische Spiele oder internationale Turniere – Leistungssport bringt Athletinnen und Athleten immer wieder an die Grenze ihrer Belastbarkeit. Sie müssen vor Fehlbelastungen und Überlastungsfolgen geschützt werden. Mit wissenschaftlichen Methoden kann die Belastbarkeit der Sportler bestimmt werden, um ihre individuellen Grenzen zu ermitteln. Im Rathaus demonstrieren die Wissenschaftler eine computergestützte Atemgasanalyse auf dem Ergometer und zeigen, wie die Effizienz des Energiestoffwechsels ermittelt und für die optimale Dosierung des Trainings genutzt werden kann. Oft sind auch Verletzungen am Bewegungsapparat unerwünschte Begleiter im Spitzensport. Die Sportwissenschaftler führen biomechanische Methoden zur Erforschung von Verletzungen vor, die gemessenen Kräfte betragen ein Vielfaches des einfachen Körpergewichts. Wie reagieren die Muskeln dabei?

Veranstalter: Universität Stuttgart, Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft

Veranstaltungsort:
Rathaus Stuttgart
Marktplatz 1
Mittlerer Sitzungssaal
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

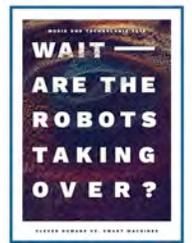
Keine Anmeldung erforderlich

„Musik & Technologie 2019“: Wait – are the robots taking over?

Sa 29.06.2019, 10–18 Uhr

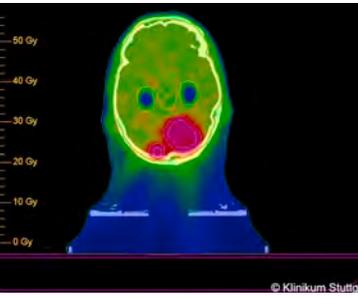
Im Auftaktjahr von „Musik & Technologie“ wird das Thema „Künstliche Intelligenz“ und die zahlreichen Schnittstellen zu Musikwirtschaft und Musikkünstlerinnen und -künstlern im Mittelpunkt stehen und die damit verbundene Frage der gesellschaftlichen Verantwortung bei gleichzeitiger Auslotung ökonomischer Potentiale. „Musik & Technologie“ bespricht und diskutiert aktuelle Entwicklungen dieser Symbiose, spürt neue Trends auf und gibt einen Ausblick in die Zukunft des Ecosystems Musikwirtschaft und anderer verwandter Zweige der Kreativwirtschaft. Der Anspruch ist es, einen Austausch zwischen internationalen und regionalen (Startup)-Unternehmen der Kreativwirtschaft, Wissenschaft, Musikkünstlern und weiteren Kreativschaffenden zu ermöglichen, Netzwerke zu generieren und die Attraktivität des wichtigen Kreativwirtschafts- und Technologiestandorts Stuttgart zu erhöhen, verbunden mit der Leitthematik Digitalisierung. Ziel ist es, neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu etablieren und Stuttgart und seine Region als innovativen Standort zu präsentieren, der nicht nur am Puls der Zeit, sondern schon einen Schritt weiter ist. Zusätzlich wird ein Konzertabend stattfinden mit Live-Künstlerinnen und -Künstlern aus dem elektronischen Bereich.

Veranstalter: Pop-Büro Region Stuttgart



Veranstaltungsort:
Laboratorium
Wagenburgstraße 147
70186 Stuttgart
Eintritt: 35 Euro

Weitere Informationen:
www.popbuero.de



Stereotaktische Strahlentherapie – Optimierung von Präzision und Sicherheit | Sa 29.06.2019, 10–11:30 Uhr

Eine große Anzahl von Krebspatienten entwickelt Hirnmetastasen. Die stereotaktische Radiotherapie ist ein nicht-invasives Verfahren zur Therapie mit maximaler Schonung sensibler Gewebe. Am Klinikum Stuttgart werden modernste apparative Einrichtungen und die dazugehörige „smarte“ Software eingesetzt, um eine hochpräzise Behandlung zu erzielen. Dabei wird der gesamte Workflow regelmäßig untersucht und Optimierungspotential ermittelt. In Zusammenarbeit mit den Herstellern der einzelnen Systemkomponenten soll dadurch die Behandlung für die Patientin und den Patienten noch komfortabler und sicherer gestaltet werden.

Teilnehmende der Veranstaltung bekommen durch eine Führung und eine Demonstration Einblicke in den Ablauf und die Funktionsweise der hochpräzisen Strahlentherapie am Beispiel des Gehirns.

Veranstalter: Klinikum Stuttgart, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie



Veranstaltungsort:
Klinikum Stuttgart
Klinik für Strahlentherapie
und Radioonkologie
Kriegsbergstraße 60
70174 Stuttgart, Haus Z, 2. UG
Eintritt: frei

Anmeldung:
wissenschaftsfestival@
klinikum-stuttgart.de

Intelligente Vernetzung für einen patientenzentrierten Workflow Sa 29.06.2019, 12–13:30 Uhr

Die Digitalisierung spielt auch im Gesundheitswesen eine immer größere Rolle. Dies eröffnet ganz neue Möglichkeiten in Diagnostik und Therapie. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die konsequente Digitalisierung des Workflows, welche zu mehr Transparenz, Sicherheit und Effizienz führt. Bei dieser Veranstaltung wird ein neuartiges, intelligentes Assistenzsystem zum Workflowmanagement vorgestellt, das zusammen mit dem Startup OPASCA aus Mannheim entwickelt und evaluiert wurde. Es vereint die Funktionalitäten Anmeldung, Aufruf, Patientenleiten, Kommunikation, Information, Wohlfühlambiente und Sicherheit in einer einzigen smarten Lösung. Dadurch ist es möglich, die entscheidenden Akteure komplett zu vernetzen (Stichwort Medizin 4.0.) und somit auch erstmalig die Patientinnen und Patienten aktiv in den Prozess einzubinden. Der Präsentation schließen sich Live-Demos mit Raum für weitere Fragen an.

Veranstalter: Klinikum Stuttgart, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Sonne, Wind und mehr... Die faszinierende Welt der erneuerbaren Energien kennenlernen | Sa 29.06.2019, 13–16 Uhr

Vom Brennglas zum Solarkollektor, vom Baum zur Lampe. Experimentell erleben und ausprobieren, woher Energie kommt und wie diese genutzt werden kann. An Versuchsstationen können natürliche Energieformen und der Begriff Energie erkundet werden. Es werden mehrere kleine Gruppen gebildet und ähnlich einem Zirkeltraining die Stationen gewechselt.

Veranstalter: Eine Kooperation der Volkshochschule Ökostation Wartberg und der Schiller-Volkshochschule Landkreis Ludwigsburg



Veranstaltungsort:
VHS - Ökostation Wartberg
Wilhelm-Blos-Straße 129
70191 Stuttgart
Eintritt: 18 Euro

Anmeldung:
www.vhs-stuttgart.de oder
0711 1873-800

Tag der offenen Tür der Fraunhofer-Institute IAO und IPA: Wie viel Forschergeist steckt in dir? | Sa 29.06.2019, 13–18 Uhr

Möchtest du wissen, wie personalisierte Strandschuhe hergestellt werden? Hast du Lust, selbst eine mechanische Hand zu bauen? Oder interessiert es dich, durch Labore und Versuchsfelder zu streifen, in denen die Innovationen der Zukunft entstehen? Wenn ja, dann aufgepasst: Das Fraunhofer-Institutszentrum Stuttgart öffnet seine Tore und lädt zum „Forschen-Entdecken-Staunen“-Tag ein. Hier heißt es: Neues entdecken, sich inspirieren lassen und mitmachen. Denn es geht um angewandte Forschung. Keine graue Theorie, sondern vielfältige Praxis. Die Fraunhofer-Institute für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und für Produktionstechnik und Automatisierung IPA präsentieren Demonstratoren in ausgewählten Laboren wie dem Future Work Lab und dem Vision Lab zu Themen wie Arbeitsplatz der Zukunft, künstliche Intelligenz und Mensch-Roboter-Kollaboration.

Die Rundgänge dauern jeweils 30 Minuten und starten immer zur vollen Stunde (14, 15, 16 und 17 Uhr). Die Workshops finden durchgehend statt.

Veranstalter: Fraunhofer-Institute IAO und IPA



Veranstaltungsort:
Fraunhofer-
Institutszentrum Stuttgart
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

Tag der Wissenschaft der Universität Stuttgart

Sa 29.06.2019, 13–19 Uhr
Universität Stuttgart, Campus Vaihingen, 70569 Stuttgart
Eintritt: frei, keine Anmeldung erforderlich

Auf dem Vaihinger Campus der Universität Stuttgart wird am „Tag der Wissenschaft“ Forschung mit Begeisterungsfaktor geboten. Groß wie Klein sind zu einem besonderen Ausflug in die Welt der Wissenschaft eingeladen, die mit cleverer Forschung, Experimenten zum Staunen, schlaun Ideen und den Menschen dahinter aufwartet. Mitmachen ist immer wieder ausdrücklich erwünscht.

Beim Institut für Maschinelle Sprachverarbeitung können die Gäste beispielsweise mit einem Roboter ins Gespräch kommen. Das Institut für Parallele und Verteilte Systeme zeigt mit Roboter Clumsy eindrucksvoll, wie wichtig die Echtzeitkommunikation ist, wenn Maschinen über das Internet gesteuert werden. Über die clevere Art, wie Pflanzen miteinander kommunizieren, kann man beim Institut für Biomaterialien und biomolekulare Systeme staunen.

Wo Informationen ausgetauscht werden, sind Lauscher nicht fern. Die Forschenden am Institut für Informationssicherheit wissen um Tipps, wie man sich vor Hackerangriffen schützen kann. Bei einer Führung am Institut für Halbleiteroptik und funktionelle Grenzflächen wird zum Beispiel eine abhörsichere Datenübertragung mittels auf Quantenphysik basierenden Lichtquellen präsentiert.

Ingenieur-, Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften – sie alle sind an der Universität Stuttgart vertreten. Clevere Studieninteressierte wie auch findige angehende Auszubildende nutzen den „Tag der Wissenschaft“, um sich zu informieren. „Smart“ präsentieren ist beim „Science Espresso“ (Pfaffenwaldring 47, Hörsaal 47.01, ab 15:45 Uhr) angesagt. In kurzweiligen Portionen greifen Studierende, Promovierende wie auch Professorinnen und Professoren der Uni wissenschaftliche Themen aus Mathematik und Physik auf. Die Zuhörenden sind als Schiedsrichter gefragt. Smart und clever präsentiert sich auch das miniaturisierte – gar preisgekrönte – Elektronenspinresonanz-(ESR-)Spektrometer vom Institut für Intelligente Sensorik und Theoretische Elektrotechnik,

das Science-Fiction Realität werden lässt – nämlich die mobile und zugleich hochpräzise Analyse von Materialproben. Mit Lenkrad und Pedal erscheint die virtuelle Fahrt im Fahrsimulator am Institut für Technische und Numerische Mechanik überaus real. Für Forschungszwecke lassen sich so gefährliche Situationen oder auch eine autonome Autofahrt gefahrlos simulieren. Am „Tag der Wissenschaft“ können die Besucherinnen und Besucher hier Teil eines Forschungsprojekts werden.

Weit hinaus ins All geht es beim Institut für Raumfahrtssysteme – dahin, wo findige Roversysteme Planeten erkunden, Andockmanöver an der ISS stattfinden und Ex-Astronaut Ernst Messerschmid von so manchem „All“tag erzählen kann.

Weitere Informationen: www.uni-stuttgart.de/tag

Veranstalter: Universität Stuttgart



„Was alle angeht, können nur alle lösen“ – Dürrenmatts „Physiker“ und die Frage nach einem intelligenten Umgang mit Technologie Sa 29.06.2019, 13–19 Uhr

Ein Semester lang sich intensiv mit einem Buch beschäftigen? Das Programm „Eine Uni – ein Buch“ des Stifterverbandes und der Klaus Tschira Stiftung lädt dazu ein. Deutschlandweit werden zehn Aktionen gefördert, und die Universität Stuttgart gehört zu den Preisträgern. Die Idee, die irrwitzige Komödie „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt in den Fokus zu nehmen, überzeugte. Unter dem Motto „Was alle angeht, können nur alle lösen. Dürrenmatts Physiker und die Frage nach einem intelligenten Umgang mit Technologie“ wird gemeinsam gelesen und diskutiert, gehört und gesehen, zum Beispiel die Neuinszenierung des Stücks am Stuttgarter Schauspiel. Neugierig geworden? Der Stand des Internationalen Zentrums für Kultur- und Technikforschung am „Tag der Wissenschaft“ lädt ein, sich über Aktionen und Ergebnisse des Projekts zu informieren. Diskutieren Sie mit uns über die Aktualität der „Physiker“ und die Frage nach der Verantwortung in der Wissenschaft.

Veranstalter: Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung der Universität Stuttgart



Veranstaltungsort:
Universität Stuttgart,
Campus Vaihingen,
Schirmzelt, Roter Platz
(Außenbereich)
70569 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich



Cryptoparty
Sa 29.06.2019, 14–17 Uhr

Cryptopartys sind öffentliche Treffen für Kryptographie-Interessierte. Ziel ist es, sich gegenseitig grundlegende Verschlüsselungs- und Verschleierungstechniken beizubringen.

Bei dieser Cryptoparty haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit erfahrenen Mitgliedern des Chaos Computer Clubs Stuttgart über Kryptographie im Alltag – wie E-Mail Verschlüsselung und sicheres Surfen – auszutauschen. An mehreren Stationen können praktische Erfahrungen im Verschlüsseln gesammelt werden. Dabei sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Das Mitbringen des eigenen Laptops, Smartphones oder Tablets ist erwünscht.

Veranstalter: Stadtbibliothek Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Chaos Computer Club Stuttgart

Veranstaltungsort:
Stadtbibliothek
Mailänder Platz 1
Max-Bense-Forum
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich



Waldwissen für Wissbegierige
Sa 29.06.2019, 14:30–17 Uhr

Kennst du den Wald wie deine Westentasche und kannst die Bäume im Winter anhand der Rinde und der Knospen erkennen? Weißt du, wie sich die Keimlinge einer Buche von denen einer Hainbuche unterscheiden? Hast du die Bäume schon einmal atmen gehört und kennst ihre Blätter?

Überhaupt... wohin verschwinden die Blätter eigentlich? Im Mysterium Wald gibt es im Jahreslauf unendlich viel zu erforschen. Willst du dabei sein?

Veranstalter: Haus des Waldes

Veranstaltungsort:
Haus des Waldes
Königstraße 74
70597 Stuttgart
Eintritt: 6 Euro

Anmeldung bis 21.06.:
hausdeswaldes.stuttgart@rpt.bwl.de

Tag der offenen Tür – Einblicke in die Forschung des Naturkundemuseums
So 30.06.2019, 14–18 Uhr

Micro-CT, RasterElektronenMikroskop (REM), 3D-Modellierungen, Bioinformatik, 3D-Druck und DNA Barcoding gehören neben dem „klassischen“ Mikroskop und Feldarbeitswerkzeug zum technischen Alltag der Wissenschaftlerinnen und Präparatoren an einem modernen Forschungsmuseum wie dem Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart. Neueste Techniken ermöglichen einerseits die Rekonstruktion immer weiter zurückliegender Ökosysteme und andererseits klimatische und ökologische Modellberechnungen für die Zukunft. Fragen zu gesellschaftsrelevanten Themen wie dem Klimawandel, dem Artenchwund oder der Reduzierung von Feinstaub wird ebenso nachgegangen wie der Grundlagenforschung.

Am „Tag der offenen Tür“ können interessierte Bürgerinnen und Bürgern die technischen Möglichkeiten am Museum kennenlernen und vor allem selbst ausprobieren. Was verrät der Inhalt des Verdauungstraktes eines Insektes – Millionen von Jahren in Bernstein konserviert – über das damalige Ökosystem? Wie entsteht aus einer längst versteinerten Wespe ein 3D-Modell? Ist Moos die Antwort auf Feinstaub? Es gibt viele Möglichkeiten, Natur neu zu entdecken. Wir haben sie. Die Natur ist „clever“ – sind wir auch „smart“ genug, von ihr zu lernen?

Veranstalter: Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart



Veranstaltungsort:
Staatliches Museum
für Naturkunde –
Museum am Löwentor
Rosenstein 1
70191 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

U-Bahnwissenschaften: Kurz-Vorlesungen auf der Schiene
Täglich Mo 01.07.–Mi 03.07.2019

Die Universität Hohenheim veranstaltet Kurz-Vorlesungen in verschiedenen Stadtbahn-Linien Stuttgarts. Während der Fahrt werden Dozentinnen und Dozenten einzelne Themen anschaulich und kurz anreißen, die aktuell „clever und smart“ an der Universität Hohenheim erforscht werden. Die einzelnen Beiträge werden so gewählt, dass bereits nach zwei bis drei Minuten klar ist, warum eine wissenschaftliche Fragestellung bearbeitet wird und welche Erwartungen beziehungsweise Ergebnisse es dazu gibt.

Vorlesungsorte sind zum Beispiel die Fahrstrecken Ruhbank bis Charlottenplatz, Degerloch bis Charlottenplatz.

Veranstalter: Universität Hohenheim



Veranstaltungsort:
In verschiedenen
Stadtbahn-Linien
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich



**Ausstellung und Workshop Reallabor Stadt:quartiere 4.0:
Digitale Städte, virtuelle Realitäten**
Täglich Mo 01.07.–Do 04.07.2019, 10–16 Uhr

Präsentation: Virtuelle Realität und 3D-Stadtmodelle
In der VR-Präsentation zeigen wir 3D-Stadtmodelle und Simulationsergebnisse, die auch in Beteiligungsverfahren Anwendung finden. Zusätzlich werden zwei Workshops angeboten, in denen sich die Teilnehmenden aktiv bei digitalen Planungsprozessen mit einbringen: So können Verkehrsszenarios getestet (Modalsplit) und Emissions- und Klimasimulationen ausprobiert werden.



Workshop: Stadtmodell in Mixed Reality
Wie hängen Wohnraum und Bebauungsdichte zusammen? Welche Infrastruktur wird in Städten benötigt, und wie wirkt sich das alles auf unser Klima aus? Im Workshop lernen Interessierte, wie sie selbst Stadt mitgestalten und welche digitalen Werkzeuge dabei sinnvoll sein können.

Simulator: Virtueller Gleitschirmflug über den Schwarzwald
In einem virtuellen Gleitschirmflug kann der Schwarzwald im Stuttgarter Rathaus aus schwindelerregenden Höhen erkundet werden. Aber nicht nur das: Auch über die deutsche Energiewende, wie man Energie speichern kann und was es dazu braucht, kann aus dieser ungewöhnlichen Perspektive erfahren werden.



Es gibt keine fixen Zeiten für die Workshops. Man kann jederzeit dazu kommen.

Veranstalter: Höchstleistungsrechenzentrum Universität Stuttgart

Veranstaltungsort:
Rathaus Stuttgart
Marktplatz 1
Festsaal
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

Formula Student Teams Stuttgart
Mo 01.07.2019, 11–17 Uhr

Das GreenTeam und das Rennteam der Universität Stuttgart sowie das Engineering Team der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart stellen ihre eigenentwickelten Rennwagen auf dem Stuttgarter Marktplatz vor. Mit diesen Rennwagen nehmen die Teams an der „Formula Student“, dem größten Konstruktionswettbewerb für Studierende, teil und zählen dabei zu den Top Teams der Welt. Gemeinsam decken die drei Teams alle Kategorien der „Formula Student“ ab: Electric, Combustion (Verbrennung) und Driverless (selbstfahrend).

Fahrzeuginformation jeweils zur vollen Stunde (11–17 Uhr).

Veranstalter: GreenTeam und Rennteam der Universität Stuttgart sowie das Engineering Team der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart



Veranstaltungsort:
Marktplatz Stuttgart
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

„Mittelstand smart und clever“ – der überbetriebliche Experimentierraum
Mo 01.07.2019, 13–17 Uhr

Nach einer kurzen theoretischen Einführung zur Idee der überbetrieblichen Experimentierräume werden in verschiedenen Gruppen Ansätze zu unterschiedlichen Fragestellungen erarbeitet und gefiltert.

Wie kann ich mich den Themen der digitalen Transformation nähern? Womit muss ich mich als Unternehmen auseinandersetzen? Wie können neue Kollaborationsformen aussehen? Wie müssen überbetriebliche Experimentierräume aufgestellt sein? Welche Arbeitsthemen stehen im Vordergrund? Welche Unterstützungen sind erforderlich, wie kann der Transfer in die eigenen Betriebe gelingen? Welchen Nutzen wünsche/erwarte ich als Unternehmen von einer Teilnahme im Experimentierraum?

Veranstalter: Virtual Dimension Center Fellbach zusammen mit der Heidelberger Stiftung „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“



Veranstaltungsort:
Stadtbibliothek Stuttgart
Mailänder Platz 1
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Anmeldung:
kontakt@ombw.de



Meet STARTUP AUTOBAHN powered by Plug & Play
Mo 01.07.2019, 16–17 Uhr

STARTUP AUTOBAHN powered by Plug & Play ist eine Innovationsplattform, die eine Schnittstelle zwischen branchenführenden Unternehmen und jungen Technologieunternehmen bietet. Im Herzen der halbjährigen Programme arbeiten Unternehmen mit Startups auf Augenhöhe zusammen, um die mögliche Zusammenarbeit beider Parteien zu bewerten, ihre Technologie zu testen und das ultimative Ziel zu erreichen – eine erfolgreiche produktionsreife Implementierung.

STARTUP AUTOBAHN, Unternehmenspartner, Startups und die ARENA2036 stellen sich vor und freuen sich über einen offenen Austausch zu Future of Mobility, Produktion und Innovation.

Veranstalter: STARTUP AUTOBAHN/Plug & Play Germany

Veranstaltungsort:
 ARENA2036
 Plug & Play Germany GmbH
 Pfaffenwaldring 19
 70569 Stuttgart
 Eintritt: frei

Anmeldung:
 hannah@pnptc.com



Vortragsreihe „Technologien für die Energiewende“
Mo 01.07.2019, 17–20 Uhr

Die Energiewende umsetzen und den Klimawandel eindämmen – die Energieforscher des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt entwickeln die dafür benötigten Technologien. In drei Vorträgen stellen Referenten aktuelle Projekte vor:

17 Uhr: Alternative Treibstoffe sind ein Weg, um das Fliegen in Zukunft wesentlich nachhaltiger zu machen. Dr. Tobias Schripp referiert über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Luftfahrttreibstoffe und zeigt auf, wie diese neuen Treibstoffe bereits in realen Flugversuchen untersucht werden.

18 Uhr: Dr. Peter Kutne erklärt das einfache Grundprinzip von Mikrogasturbinen für Wohngebäude. Der Vortrag zeigt, warum diese ein wichtiger Teil der Energiewende sein können, und gibt einen Ausblick über Entwicklungsmöglichkeiten dieser Technologie zur Kraft-Wärme-Kopplung.

19 Uhr: Wie aus heißem Wüstensand nachts Solarstrom erzeugt wird, erklärt Dr. Reiner Buck. Der Vortrag zeigt auf, wie Solarenergie kostengünstig gespeichert und bei Bedarf, also auch nachts, zur Stromerzeugung genutzt werden kann.

Veranstalter: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Standort Stuttgart

Veranstaltungsort:
 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
 Pfaffenwaldring 38–40
 70569 Stuttgart
 Eintritt: frei

Anmeldung:
 www.dlr.de/stuttgart/
 wissenschaftsfestival

Podiumsdiskussion Künstliche Intelligenz (KI):
Was kann sie, was soll sie, was darf sie? | Mo 01.07.2019, 18 Uhr

Baden-Württemberg gehört zu den herausragenden Motoren auf dem Feld der Erforschung und Entwicklung von KI-gestützten Lösungen. Hoffnungen, die mit dieser Technologie verbunden werden, sind groß. Doch die öffentliche Beschäftigung mit dem Thema steht noch am Anfang. Die Bürgerinnen und Bürger fordern Antworten auf drängende Fragen: Was kann KI bereits heute? Was soll sie leisten? Wo müssen dem Einsatz von KI Grenzen gesetzt werden?

Auf dem Podium:

- Theresia Bauer MdL, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg
- Prof. Dr. Philipp Hennig, Professor für die Methoden des Maschinellen Lernens, Cyber Valley
- Prof. Dr. Cordula Kropp, Universität Stuttgart, Professorin für Soziologie
- Prof. Dr. Michael Resch, Universität Stuttgart, Direktor des Höchstleistungsrechenzentrums Stuttgart

Moderation: Anja Lange

Veranstalter: Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung der Universität Stuttgart in Kooperation mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, dem Cyber Valley und der Landeshauptstadt Stuttgart

Vortrag „Wenn Verluste die Physik bereichern –
Überraschendes aus Quantenphysik und Optik“ | Mo 01.07.2019, 18 Uhr

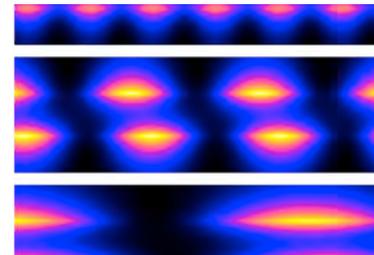
Eigentlich klingt es ganz plausibel: Unter gleichen Bedingungen müssen gleiche Ergebnisse erzielt werden. Doch gerade in Systemen mit Verlusten kann Überraschendes auftreten. Ein Beispiel hierfür ist die Ausbreitung von Licht in einem absorbierenden Medium. Der Verlust der Lichtintensität ist hierbei nicht immer von Nachteil, sondern bereitet den Weg in neue Felder der Physik. So ist es möglich Lichtleiter zu bauen, die in nur einer Richtung lichtdurchlässig sind. PD Dr. Holger Cartarius, Universität Stuttgart, stellt verblüffende wie spannende Effekte aus Quantenphysik und Optik vor und geht ihren Ursachen auf den Grund. Der Vortrag ist Teil der Reihe „Physik die Wissen schafft 2019“.

Veranstalter: Universität Stuttgart, Fachbereich Physik



Veranstaltungsort:
 Neues Schloss
 Weißer Saal
 70173 Stuttgart
 Eintritt: frei

Anmeldung:
 anmeldungen@izkt.uni-stuttgart.de



Veranstaltungsort:
 Universität Stuttgart
 Campus Vaihingen
 Pfaffenwaldring 53
 Audimax Hörsaal V 53.01
 70569 Stuttgart
 Eintritt: frei

Anmeldung:
 www.f08.uni-stuttgart.de/physik/
 aktuelles/vortragsreihe



**Zum Realexperiment des Reallabors für nachhaltige Mobilitätskultur:
Ein partizipativer Stadtspaziergang | Mo 01.07.2019, 18–19 Uhr**

Wie möchten wir in Zukunft in Stuttgart leben? Wie uns fortbewegen? Und was hat Stadtgestaltung mit einer nachhaltigen Mobilitätskultur zu tun? Wir, das Projektteam vom Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur, laden zu einem Stadtspaziergang am Österreichischen Platz ein und zeigen, wie wir gemeinsam mit Studierenden und der Zivilgesellschaft versuchen, im Rahmen eines Realexperimentes Antworten auf diese Fragen zu finden. Schauen Sie sich um, beteiligen Sie sich beim Ausprobieren an alternativen Denkweisen und geben Sie Input, wie Sie die Zukunft gestalten möchten.

Veranstalter: Future City Lab Universität Stuttgart: Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur

Veranstaltungsort:
Österreichischer Platz
unter der Paulinenbrücke
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

**Initiative InnoTruck – Technik und Ideen für morgen
Täglich Di 02.07.–Do 04.07.2019**

Mit 40 Tonnen unterwegs im Dienst der Wissenschaft! Der InnoTruck gastiert drei Tage lang auf dem Stuttgarter Marktplatz und zeigt anschaulich, wie Innovationen unser Leben positiv verändern können. Auf rund 100 Quadratmetern hält der rollende „Innovations-Botschafter“ eine Fülle an interessanten Exponaten aus Forschung und Technik sowie spannende Multimedia-Erlebnisse bereit. Mit einem kollaborativen Roboter eine Uhr zusammensetzen, durch ein Raster-elektronenmikroskop Einblicke in kleinste Materialstrukturen erhalten oder mit Hilfe von Virtual Reality durch die menschliche Zelle fliegen – all das ist in der mobilen Ausstellung möglich. Darüber hinaus gibt es eine Menge Tipps, wie wir Menschen selbst zu „Innovatoren“ werden können, zum Beispiel indem wir Berufe mit Zukunft wählen. Bei allen Fragen stehen fachkundige Begleiter für die Besucherinnen und Besucher vor Ort zur Verfügung.

Veranstalter: Bundesministerium für Bildung und Forschung in Kooperation mit der Landeshauptstadt Stuttgart



Veranstaltungsort:
Marktplatz
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen und
Öffnungszeiten:
www.innotruck.de

**Innovation anschauen, anfassen und ausprobieren – Treffpunkt InnoTruck
für Selbstständige und Unternehmen | Di 02.07.2019, 16:30–18:15 Uhr**

Auf zwei Stockwerken vermitteln über 80 aussagekräftige Exponate im InnoTruck was Innovation bedeutet. Verschiedene Themen wie Intelligente Mobilität, Nachhaltige Wirtschaft, Künstliche Intelligenz oder Gesundes Leben werden dabei in eigenen Bereichen vorgestellt. Mit der Initiative InnoTruck will das Bundesministerium für Bildung und Forschung den öffentlichen Dialog fördern, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Nach einem geführten Rundgang durch die Ausstellung besteht im Anschluss noch die Möglichkeit zum Austausch in einem der umliegenden Restaurants. Die Veranstaltung richtet sich an Selbstständige und Unternehmensvertreter aus Stuttgart und der Region.

Veranstalter: Offensive Mittelstand BW, Landeshauptstadt Stuttgart, webgrrls.de, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, Wirtschaftsjuvenoren Stuttgart, VDI Württembergischer Ingenieurverein



Veranstaltungsort:
Marktplatz
70173 Stuttgart
Eintritt: frei, auf Einladung

DLR_Raumfahrt_Show – eine Gedankenreise zum Mond

Di 02.07.2019,
9 Uhr und 11:30 Uhr für Schulklassen,
14:30 Uhr für alle
Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle
Berliner Platz 1, 70174 Stuttgart, Eintritt: frei



Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt und die Landeshauptstadt Stuttgart nehmen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 bis 6 mit auf eine 90-minütige Gedankenreise zum Mond. Die Kinder erwartet eine interaktive Science-Show mit spannenden Mitmach-Experimenten und faszinierenden Bildern aus dem All. Aus Anlass des 50. Jahrestages der ersten Apollo-Mondlandung werden in dem ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Programm viele wissenswerte Fakten rund um das Thema Mond vermittelt – immer mit Bezug zu naturwissenschaftlichen Fächern und in der Absicht, Interesse und Begeisterung für Forschung und Technik zu wecken bzw. zu steigern.

Eine Anmeldung zu den Shows um 9 und 11:30 Uhr ist ausschließlich für Schulklassen möglich. Interessierte Lehrer können sich per E-Mail an das Projektbüro wenden: DLR_next@yaez.com. Die öffentliche Show um 14:30 Uhr richtet sich an Familien mit Kindern, eine Anmeldung hierfür ist nicht notwendig.

Die Aufführungen der DLR_Raumfahrt_Show werden gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart.

Veranstalter: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Workshop „Netzwerkmanagement und Geschäftsmodellentwicklung 4.0“ Di 02.07.2019, 10–14 Uhr

Im Rahmen der digitalen Transformation gewinnen branchenübergreifende Unternehmensnetzwerke immer mehr an Bedeutung. Ansprüche der Unternehmen und die geforderten Inhalte verändern sich ebenfalls. Was bedeutet diese Veränderung für die Organisatoren von KMU-Netzwerken und wie kann ein passendes Geschäftsmodell für die Netzwerkorganisation entwickelt werden? Grundlegende Fragestellungen sollen im Workshop bearbeitet werden, unter anderem: Formulierung des Leistungsversprechens: Was bietet das Netzwerk 4.0 an? Organisation der Leistungsprozesse: Wie organisiere ich die Zusammenarbeit im Netzwerk? Gestaltung von Finanzierung: Welche Kosten entstehen und welche Gewinne können erwartet werden? Berücksichtigung relevanter Rahmenbedingungen: Mit welchen Hindernissen muss und mit welcher Unterstützung kann man rechnen? Wie können Experimentierräume für KMUs zu 4.0-Themen in die Netzwerkarbeit (Projekt GeZu 4.0) eingebracht/ organisiert werden? Lernen Sie die toolgestützte Methode zur Entwicklung von Geschäftsmodellen für Netzwerke „Business Model CoCreation“ im Workshop kennen.

Veranstalter: Fraunhofer IAO zusammen mit der Heidelberger Stiftung „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“

Smarte Sensorlösungen für die Produktion Di 02.07.2019, 14–16:30 Uhr

Die Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung zeigt an ihrem Institut und in ihrer Spritzgusswerkstatt, wo sich Mikrosystemtechnik überall versteckt.

Nach einer kurzen Einführung in das Thema „Smarte Sensorlösungen für die Produktion“ erhalten die Besucherinnen und Besucher in der Produktion Einblick in Wege zur Entwicklung neuartiger Sensoren, Nachrüstung von Sensoren in bestehende Fertigungsanlagen, Prozessoptimierung, künstliche Intelligenz in der Datenauswertung sowie Qualitätssicherung und zur Rückverfolgbarkeit von Bauteilen.

Es besteht nach der Veranstaltung Gelegenheit, sich mit unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu unterhalten.

Veranstalter: Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung



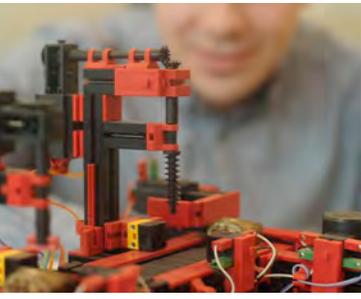
Veranstaltungsort:
Fraunhofer-Institut
für Arbeitswirtschaft
und Organisation IAO
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Eintritt: frei

Anmeldung:
kontakt@ombw.de



Veranstaltungsort:
Hahn-Schickard-Gesellschaft
für angewandte Forschung
Institut für Mikroaufbautechnik
Allmandring 9B
70569 Stuttgart
Eintritt: frei

Anmeldung:
Claudia.Feith@Hahn-Schickard.de
oder 0177-685-83732



Zukunftsforum „Digitales Unternehmen“

Di 02.07.2019, 17–19:30 Uhr

Künstliche Intelligenz, Smart Factory, Internet of Things (IoT) und digitaler Kulturwandel – Themen, die für viele Unternehmen erst einmal abstrakt erscheinen, für Fachleute jedoch die Zukunft der Digitalisierung und die damit einhergehenden Veränderungsprozesse einleiten. Im unternehmerischen Alltag langsam einfließend, eröffnen derartige Technologien und Praktiken Unternehmen eine Vielzahl an Möglichkeiten sich neu zu erfinden.

Die Veranstaltungsreihe Zukunftsforum „Digitales Unternehmen“ widmet sich der Fragestellung, welche Chancen und Risiken die digitale Veränderung erzeugt. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft geben einen Ausblick, wie Unternehmen im Jahr 2030 arbeiten könnten und möchten im Gespräch polarisieren und zum Nachdenken anregen. Dieses Jahr widmet sich das Zukunftsforum der Frage: „Welche weiteren Anpassungen muss ein Unternehmen vollziehen und welche Auswirkungen hat dies auf den Menschen, insbesondere auf sein Lern- und Arbeitsverhalten?“

Veranstalter: IHK Region Stuttgart

Veranstaltungsort:
Rathaus Stuttgart
Marktplatz 1
Mittlerer Sitzungssaal
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Anmeldung:
www.ihk.st/event/175124117



**OLSx vol.4:
ARTIFICIAL INTELLIGENCE**

Open Lecture Series X (OLSX) vol. 4: Artificial Intelligence

Di 02.07.2019, 19 Uhr

Artificial intelligence (AI) represents a breakthrough in scientific research and innovation. From Siri and Google Assistant on our smartphones to self-driving cars, AI is breaking into the tech scene. Designing machines that learn from experience and perform human-like tasks can be hugely beneficial in our day to day. However, AI is also surrounded by controversy due to its ever-increasing use across all fields. Do the advantages outweigh the concerns? Join us as we delve into this topic with our experts, among them Katharina Schmidt, CEO of apic.ai, a start-up striving to preserve biological diversity while using artificial intelligence to prevent the extinction of bees. Through the collection of visual data and machine learning method analysis, apic.ai monitors the bees' health as well as their environment. OLSx is a distinct, international and open lecture series tapping on current economic, social and environmental issues. After the expert's keynote, the audience is invited to engage in a Q&A session followed by a get-together including drinks & snacks.

Veranstalter: Deutsch-Amerikanisches Zentrum Stuttgart und wizemann.space

Veranstaltungsort:
Im Wizemann
Quellenstraße 7
70376 Stuttgart
Eintritt: frei

Anmeldung:
www.eventbrite.de/e/open-lecture-series-x-vol-4-artificial-intelligence-tickets-61107300581

**Volkshochschule, Volksbücherei, Musikschule, Landesbildstelle...
Der Verein zur Förderung der Volksbildung und die Anfänge der Stuttgarter
Bildungs- und Kultureinrichtungen | Di 02.07.2019, 19 Uhr**

Die Bedeutung des Vereins zur Förderung der Volksbildung für die Entwicklung zahlreicher Bildungs- und Kultureinrichtungen der Stadt Stuttgart kann schwerlich überschätzt werden. Der Verein profitierte in hohem Maße von der Unterstützung des Industriellen Robert Bosch, der von der Gründung am 1. Mai 1918 bis zur Auflösung auf nationalsozialistischen Druck formell den Vorsitz führte. Geschäftsführer und Spiritus Rector war Theodor Bäuerle, nach 1945 württemberg-badischer Kultminister. Sowohl bei der Entwicklung des Volkshochschulwesens wie auch des öffentlichen Büchereiwesens spielte der Verein eine maßgebliche Rolle, aber auch die heutige kommunale Musikschule, die Landesbildstelle und weitere Einrichtungen lassen sich auf Aktivitäten des Vereins zurückführen.

Im Vortrag stellt Prof. Dr. Roland Müller diese Aktivitäten und die Bedeutung des Vereins vor, ebenso die Folgen der NS-Machtübernahme 1933 bis hin zur Auflösung 1936. Roland Müller ist seit 1996 Leiter des Stadtarchivs Stuttgarts.

Veranstalter: Stadtarchiv Stuttgart



Veranstaltungsort:
Stadtarchiv
Bellingweg 21
70372 Stuttgart
Eintritt: frei

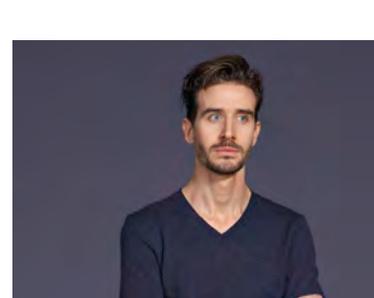
Keine Anmeldung erforderlich

**Gespräch im Foyer: „Die Physiker“ heute – Verantwortung in der Wissenschaft
Di 02.07.2019, ca. 21:30 Uhr nach der Vorstellung**

Über die Aktualität von Friedrich Dürrenmatts Tragikomödie „Die Physiker“, künstlerische Herausforderungen der Neuinszenierung am Schauspiel Stuttgart sowie ethische und politische Fragen in der Wissenschaft kommen mit dem Publikum ins Gespräch: die Regisseurin Cilli Drexel, Prof. Sibylle Baumbach von der Universität Stuttgart, Dr. Andreas Kaminski vom Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart und die Studentin Jordis Emilia Herrmann von reason [Ing.].

Das Gespräch findet nach der Vorstellung von „Die Physiker“ statt, die um 19.30 Uhr beginnt.

Veranstalter: Schauspiel Stuttgart und Universität Stuttgart



Veranstaltungsort:
Staatstheater Stuttgart
Schauspielhaus – Foyer
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich



Vom Weltraum bis tief in die Erde – entdecke die Stuttgarter Welt der Wissenschaften

Mi 03.07.2019, 10–16 Uhr

Veranstaltungsort: Stuttgarter Rathaus

Veranstalter: Landeshauptstadt Stuttgart

Anhand von zahlreichen Mitmachexperimenten, Workshops und Exponaten können die Besucherinnen und Besucher die Wissenschaft entdecken und selbst aktiv werden. So erfahren sie, wie spannend und vielseitig die Stuttgarter Welt der Wissenschaften ist.

Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 7, die gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern sowie pädagogischen Fachkräften die Angebote im Rathaus besuchen möchten. Angebote für Schulklassen erfordern eine Voranmeldung. Es gibt auch Angebote für einen spontanen Besuch bzw. für die ganz eifrigen Forscherinnen und Forscher, die noch tiefer eintauchen wollen.

Angebote mit Anmeldung

Versuche rund um das Thema Luft

Start jeweils um 10 / 11:15 / 12:45 / 14 / 15:15 Uhr

Tauchermännchen, platzende Schaumküsse, Prinzip der Pneumatik, Saugen mit Luft, Luftbewegung sichtbar machen, Lungenvolumen testen...

Vieles ist vielleicht bekannt, manches ist neu, interessant ist alles!

Chemie zum Mitmachen

Start jeweils um 10 / 10:45 / 11:30 / 12:30 / 13:15 / 14 / 14:45 / 15:30 Uhr

Mit einfachen Experimenten wird die natürliche Begeisterung von Dritt- und Viertklässlern an Naturphänomenen gefördert. Die Kinder experimentieren mit Farben, die sie nicht nur mischen, sondern auch wieder trennen dürfen. Oder sie stellen ein Parfüm her. Während die Kinder experimentieren, können sich die Begleitpersonen zum Thema „Experimentieren mit Grundschulkindern“ informieren.

Forschen mit Luft – nichts oder doch was?

Start jeweils um 10 / 11:15 / 12:45 / 14 / 15 Uhr

Luft ist nicht „nichts“. Es ist toll, sie zu entdecken und mit ihr zu spielen. Luft ist aufregend vielseitig: Sie weht, pfeift und treibt an, sie trägt und drückt, sie transportiert und lässt Dinge fliegen, man kann sie einfangen und sogar mit ihr musizieren. Und sie umgibt uns immer und überall! Bei diesem Workshop können Kinder die verschiedenen Eigenschaften der Luft entdecken und erforschen, sie sammeln erste Grunderfahrungen und lernen auf unterschiedlichen Wegen wichtige physikalische Sachverhalte kennen.

Einen Elektromotor bauen und verstehen

Start jeweils um 10 / 13:30 Uhr

Wie funktioniert ein Elektromotor? Welche Geheimnisse des Magnetismus stecken dahinter? Warum sind Motoren Energiewandler? Wo werden E-Motoren überall eingesetzt? Die Antworten auf diese Fragen könnt ihr in diesem Kurs erfahren. Mit Hilfe eines Bausatzes baut ihr euch einen Elektromotor selbst und nehmt ihn in Betrieb.

3. und 4. Klasse
24 Teilnehmer
Dauer: 60 min

Durchgeführt von: Schülerforschungslabor Kepler-Seminar

3. und 4. Klasse
15 Teilnehmer
Dauer: 30 min

Durchgeführt von: Fehling-Lab Universität Stuttgart

3. und 4. Klasse
25 Teilnehmer
Dauer: 60 min

Durchgeführt von: Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft

3. bis 5. Klasse
14 Teilnehmer
Dauer: 150 min

Durchgeführt von: VDI-Haus Stuttgart

3. bis 7. Klasse
8 Teilnehmer
Dauer: 25 min

Durchgeführt von:
Planetarium Stuttgart

Das Stuttgarter Planetarium präsentiert

Start jeweils um 10 / 10:45 / 11:30 / 12:30 / 13:15 / 14 / 14:45 / 15:30 Uhr

Es werden unter einer kleinen Kuppel eine Himmelssimulation und virtuelle Reisen zu den Planeten präsentiert. Gezeigt werden Ausschnitte aktueller Vorführungen und kurze Live-Erläuterungen des Sternenhimmels. Als Höhepunkt machen wir einen Ausflug ins Sonnensystem und erkunden andere Planeten.

5. und 6. Klasse
25 Teilnehmer
Dauer: 60 min

Durchgeführt von: DHBW
Stuttgart, Zentrum für
Managementsimulation

Planspiel Fischteich

Start jeweils um 10 / 11:15 Uhr

Wir gehen zusammen zum Fischen und jede/jeder von euch versucht, möglichst viele Fische zu fangen. Wird euer Plan aufgehen? Für dieses Planspiel braucht ihr kein Vorwissen und nichts mitzubringen außer euch selbst und gute Laune!

5. bis 7. Klasse
20 Teilnehmer
Dauer: 60 min

Durchgeführt von: Fraun-
hofer-Institut für Arbeitswirt-
schaft und Organisation IAO

Pong-Tisch: Nachbau eines sensorbestückten Wipphockers

Start jeweils um 10 / 11:15 Uhr

Am Pong-Tisch sitzen sich zwei Personen auf sensorbestückten Wipphockern gegenüber und spielen mit vollem Körpereinsatz ein Pong-Match. Das trainiert die Rückenmuskulatur und sorgt für Spaß und Abwechslung während Schule und Arbeit. Möchtet ihr für eure Klasse Wipphocker bauen? Viel Spaß beim dynamischen Sitzen im Unterricht.

7. Klasse
25 Teilnehmer
Dauer: 60 min

Durchgeführt von:
DHBW Stuttgart, Zentrum
für Managementsimulation

Planspiel Ubongo Flow Game

Start um 12:30 Uhr

Planspiel „Ubongo Flow Game“ für Jugendliche der 7. Klasse: Man nehme ein Gesellschaftsspiel, besondere Regeln, verschiedene Rollen und schon geht der Produktionsprozess los. In mehreren Runden kommt es zu spannenden Veränderungen. Ein Spiel, um Prinzipien der modernen Arbeitswelt kennen und verstehen zu lernen.

Vorlesung Genius Kinderuni:

„Sehen – Denken – Sprechen. Was Autos fit macht für die Zukunft“

Start um 14 Uhr

Autos können Erstaunliches. Sie können zum Beispiel lesen und schreiben? – „Quatsch!“ Das können sie natürlich noch nicht. Aber sie können schon einiges sehen und mit dem Fahrer und den Insassen sprechen. Digitalisierung und alternative Antriebe machen das Auto der Zukunft noch spannender. Ein echter Experte, Michael Bauer, Werkleiter Mercedes-Benz Sindelfingen beantwortet eure Fragen und freut sich auf Experimente mit euch.

InnoTruck: Erlebnisausstellung zu Hightech und Innovation

Start jeweils um 10 / 11 / 12:30 / 14:15 / 15:15 Uhr

Im InnoTruck werden Technik und Ideen für morgen erlebbar: Auf zwei Ebenen und rund 100 qm Ausstellungsfläche kann man 80 Hightech-Exponate anschauen, anfassen und ausprobieren. Geführter Rundgang mit anschließendem Quiz. Der rollende Innovationsbotschafter parkt am Marktplatz direkt beim Rathaus.

3. bis 7. Klasse
140 Teilnehmer
Dauer: 60 min

Durchgeführt von:
Genius Kinderuni

alle Klassen
30 Teilnehmer
Dauer: 45 min

Durchgeführt von: Bundes-
ministerium für Bildung und
Forschung (BMBF)

Hinweise zur Anmeldung

vom **03.06. bis 05.06.2019** von **9 bis 16 Uhr**
unter 0711 216 98526 oder 0711 216 98529.

Die Vergabe der Zeitfenster erfolgt bei der telefonischen Anmeldung nach Absprache.

Offene Angebote

ab 1. Klasse

Durchgeführt von:
Institut für Raumfahrtssysteme, Universität Stuttgart

Explorationsrover

Für ein besseres Verständnis über den Aufbau von unserem Sonnensystem und den Planeten werden robotische Systeme eingesetzt, um planetare Oberflächen zu erkunden. Wir stellen euch die verschiedenen Rover des Instituts für Raumfahrtsysteme vor! Wie genau funktionieren sie? Wofür wurden sie entworfen? Auf welchen Planeten sollen sie fahren? Das alles und viel mehr erfahrt ihr am Rover-Stand!

ab 2. Klasse

Durchgeführt von:
Höchstleistungsrechenzentrum Universität Stuttgart

Reallabor Stadt Quartiere 4.0

Digitale Städte, virtuelle Realitäten: Die Kinder können in einem städtebaulichen Modell „Augmented Reality“ erleben und sogar einen Gleitschirmflug durch die virtuelle Realität unternehmen.

3. und 4. Klasse

Durchgeführt von:
Hector Akademie

Hector Akademie

Die Hector Akademie ermöglicht den Kindern, an Mitmach-Stationen Kursinhalte kennen zu lernen, wie z.B. „Verstehen, wie Computer denken“, oder „Sicher experimentieren im Chemielabor“.

ab 4. Klasse

Durchgeführt von:
Institut für Raumfahrtssysteme

Soyuz Simulator zum Selberfliegen

Du willst wissen, wie Astronauten an die ISS andocken? Du willst ein Raumfahrzeug steuern? Der Soyuz Simulator des Instituts für Raumfahrtsysteme (IRS) bietet dir die Möglichkeit Astronautenluft zu schnuppern. Nach einer kurzen Erklärung kannst du bei deinem eigenen virtuellen Andockmanöver dein Können unter Beweis stellen.

ab 4. Klasse

Durchgeführt von:
Yuris Night e.V.

Mit der VR-Brille durch die ISS fliegen

Du wolltest schon immer mal in den Weltraum und zur Internationalen Raumstation? Dann nichts wie los! Mit den VR-Brillen des Yuris Night e.V. kannst du die ISS erkunden und an einer Weltraummission im All teilnehmen. Tritt in Alexander Gersts Fußstapfen und tauche ein in die Welt eines Astronauten!

LIFT JEDEN MONAT NEU DAS STUTTGARTMAGAZIN



WWW.LIFT-ONLINE.DE



XR Expo 2019
Mi 03.07.–Do 04.07.2019

Die XR Expo ist das Event für Virtual, Mixed und Augmented Reality, in dem die XR-Community aus Fachpublikum und Industrie zusammenkommt. Das Tech-Event geht in die dritte Runde und zeigt B2B-Anwendungen in den Bereichen Virtual, Mixed und Augmented Reality. Auch in diesem Jahr sind namhafte Aussteller, Speaker und Fachpublikum zu erwarten. Die XR Expo bietet eine einzigartige Plattform, auf der sich Anwenderinnen und Anwender mit Dienstleistern und Technologieanbietern für professionelle XR-Anwendungen austauschen können. Es werden eine Vielzahl an Exponaten von Smartglasses und Head-Mounted-Displays bis hin zu großformatigen, hochauflösenden Projektions- und Displaylösungen zu sehen sein. Das Get-Together am Abend des ersten Ausstellungstags bietet die perfekte Möglichkeit zum Networking. Das Virtual Dimension Center und Lightshape haben die Veranstaltung im Jahr 2017 ins Leben gerufen. Ziel ist es, der Treffpunkt für Industrie-Anwender, Technologieanbieter, Content-Dienstleister und Forscher zu sein.

Veranstalter: Virtual Dimension Center Fellbach und Lightshape

Veranstaltungsort:
Wagenhallen
Innerer Nordbahnhof 1
70191 Stuttgart
Eintritt: 179 Euro
Studierende 25 Euro

Anmeldung:
www.vr-expo.de/anmeldung.html



Digitalisierung aus dem Koffer
Mi 03.07.2019, 10–16 Uhr

Was bedeutet die digitale Transformation, welche positiven wie eventuell auch negativen Auswirkungen hat sie auf Unternehmen und was ist heute schon möglich? Am Beispiel eines fiktiven Unternehmens können mit dem Planspiel „GO4Null“ Zusammenhänge erfasst, Situationen durchgespielt und Rückschlüsse auf das eigene Unternehmen gezogen werden. Stolpersteine und Chancen werden aufgedeckt.

Im zweiten Teil können im Future Lab am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO heute bereits mögliche praktische Anwendungen erlebt und getestet werden. Was im Planspiel-Team in der Theorie erdacht und geplant wurde, kann im Praxislabor teilweise auf seine Realisierbarkeit, was technische und arbeitsorganisatorische Bereiche betrifft, überprüft werden. Mit dem ELABO E-CASE erleben die Teilnehmenden die digitale Fabrik im Koffer. Dieser bringt insbesondere in Ausbildungsstätten für industrielle Metall- und Elektroberufe den Lernenden das anspruchsvolle Thema Industrie 4.0 näher.

Veranstalter: Fraunhofer IAO zusammen mit der Heidelberger Stiftung „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“

Veranstaltungsort:
Fraunhofer-Institut für
Arbeitswirtschaft und
Organisation IAO
Nobelstr. 12
70569 Stuttgart
Eintritt: frei

Anmeldung:
kontakt@ombw.de

Grundlagenworkshop Green Shooting
Mi 03.07.2019, 10–17 Uhr

Der Begriff „Green Shooting“ – das grüne Drehen – steht für ressourcenschonende Produktionsmethoden in der Filmherstellung. Die MFG Baden-Württemberg treibt mit ihrer Initiative „Green Shooting“ ein entsprechendes Umdenken in der Filmproduktion voran, schlägt Handlungsalternativen vor und sensibilisiert für das Potential der Emissionsreduzierung. Neben den Grundlagenworkshops bietet die MFG einen Handlungsleitfaden für ökologisch-nachhaltige Dreharbeiten sowie einen CO₂-Rechner an.

Themen: Planung und Durchführung eines umweltfreundlichen Films, Identifizierung der „Hotspots“ = in welchen Bereichen am meisten CO₂ eingespart werden kann, wirtschaftliche Potentiale einer Green Production, Informationen und Tipps zu den neuesten Technologien und Entwicklungen in den unterschiedlichen Gewerken.

Referent: Philip Gassmann, Sustainability Manager, München

Veranstalter: MFG Medien und Filmgesellschaft Baden-Württemberg



Veranstaltungsort:
Medien- und Filmgesellschaft
Baden-Württemberg
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Eintritt: 30 Euro

Anmeldung bis 24.06.19:
www.mfg.de/veranstaltungen/detailansicht/447-grundlagenworkshop-green-shooting

Vortragsreihe „Mobilität der Zukunft“
Mi 03.07.2019, 16–20 Uhr

Einen Einblick in die Mobilität der Zukunft geben vier Experten in einer ganz besonderen Location: Im Straßenbahnmuseum Stuttgart treffen die historischen gelben Wagen der SSB auf innovative Ideen und Konzepte für die Mobilität von morgen.

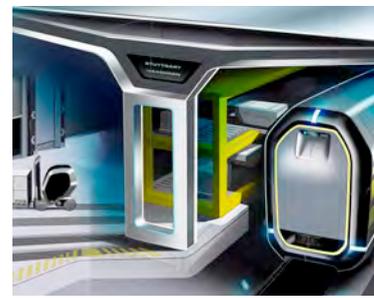
16 Uhr: Prof. Lutz Gaspers von der Hochschule für Technik Stuttgart beschreibt den Weg zur emissionsfreien Mobilität für den Hochschul-Campus der HFT.

17 Uhr: Dr. Joachim Winter vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt stellt den Next Generation Train Cargo vor – ein zukunftsweisendes Konzept für den schnellen, leisen und effizienten Güterverkehr der Zukunft.

18 Uhr: Prof. Markus Friedrich von der Universität Stuttgart thematisiert die Auswirkungen automatisierter Fahrzeuge auf den Verkehr.

19 Uhr: Das Reallabor Schorndorf steht im Mittelpunkt. Die DLR-Wissenschaftlerin Mascha Brost beschreibt die bürgernahe Entwicklung eines haltestellenlosen Quartiersbussystems.

Veranstalter: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Standort Stuttgart, in Kooperation mit der Landeshauptstadt Stuttgart und dem Straßenbahnmuseum Stuttgart



Veranstaltungsort:
Straßenbahnmuseum Stuttgart
Veielbrunnenweg 3
70372 Stuttgart
Eintritt: frei

Anmeldung:
www.dlr.de/stuttgart/wissenschaftsfestival



Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg
Mi 03.07.2019, 16:30 Uhr

Alle zwei Jahre wird der von Prof. Artur Fischer und der Baden-Württemberg Stiftung gestiftete und mit über 36.000 Euro dotierte „Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg“ verliehen. Prämiert werden Erfindungen privater Erfinderinnen und Erfinder und im Rahmen des Schülerwettbewerbs die Erfindungen von Schulklassen, Schüler-AGs und einzelnen Schülern, die besonders innovativ und von großem gesellschaftlichen Nutzen sind. Zusätzlich gibt es den mit 5.000 Euro dotierten „Sonderpreis Ressourcen-Effizienz der Unternehmensgruppe fischer“.

Neben der Anerkennung, die den Erfinderinnen und Erfindern durch die Preisverleihung zuteil wird, bietet der Wettbewerb ein Forum zum Austausch zwischen Erfinderinnen und Erfindern und Unternehmen.

Veranstalter: Baden-Württemberg Stiftung

Veranstaltungsort:
Haus der Wirtschaft
König Karl Halle
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart
Eintritt: frei

Anmeldung:
www.patente-stuttgart.de/tgs

Podiumsdiskussion „Zwischenbilanz Energiewende – die nächsten Aufgaben, die neuen Chancen?“ | Mi 03.07.2019, 18–19:30 Uhr

Den überwiegenden Teil des Stroms aus Fotovoltaik und Windkraft zu erzeugen, ist keine Zukunftsmusik mehr. Wir stecken bereits mitten in der Energiewende. Doch für einen effektiven Klimaschutz benötigen wir weitere Windkraftanlagen und ein besseres Stromnetz. Darüber hinaus müssen wir den Verkehr und die Wärmeversorgung nachhaltiger gestalten und haben damit die Chance, langfristig die Energiepreise zu senken, die Luftqualität zu verbessern und die heimische Wirtschaft zu stärken.

Auf dem Podium:

- Dipl. Ing. Maik Schmidt, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung Baden-Württemberg
- Prof. Dr. Bastian Schröter, Zentrum für nachhaltige Energietechnik
- Prof. Dr. Po Wen Cheng, Lehrstuhl für Windenergie, Institut für Flugzeugbau, Universität Stuttgart
- Fritz Mielert, BUND Landesverband Baden-Württemberg

Moderation: Prof. Dr. Alexander Mäder, Hochschule der Medien, Stuttgart

Veranstalter: Volkshochschule Stuttgart und Landeshauptstadt Stuttgart



Veranstaltungsort:
Treffpunkt Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich



Podiumsdiskussion „Spannungsfeld: Rechtsstaat – Staatsschutz“
Mi 03.07.2019, 18 Uhr

Im Rahmen des Stuttgarter Wissenschaftsfestivals 2019 kommen Nachwuchsforschende zu einem eintägigen Symposium ins „Hotel Silber“, um Arbeiten zu „Staatsschutz und Rechtsterrorismus in Westdeutschland, 1945 bis zur Gegenwart“ vorzustellen. Im Anschluss daran lädt das Museum zur öffentlichen Podiumsdiskussion „Nachdenken über den Rechtsstaat“, moderiert von Dr. Christian Rath. Generalstaatsanwalt Achim Brauneisen, Rechtsanwältin Prof. Dr. Alexander Ignor und Rechtsanwalt Michael Moos diskutieren über das Verhältnis von „Staatsschutz“ und „Rechtsstaat“: Wie steht es um das Verhältnis von Freiheit und Sicherheit? Bekommt das Strafrecht zunehmend präventive Aufgaben? Wieviel und welches Staatsschutzstrafrecht braucht die wehrhafte Demokratie? Welche Rolle spielen dabei verdeckt arbeitende Sicherheitsbehörden, und funktioniert deren Kontrolle?

Die Podiumsdiskussion ist Teil des Begleitprogramms „Nachdenken über den Rechtsstaat“ zur neuen, ständigen Ausstellung „NS-Justiz in Stuttgart“.

Veranstalter: Haus der Geschichte Baden-Württemberg/Zweigmuseum „Hotel Silber“, Oberlandesgericht und Landgericht Stuttgart

Veranstaltungsort:
Hotel Silber
Zweigmuseum des Hauses der
Geschichte Baden-Württemberg
Dorotheenstraße 10
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

Stuttgarter Gespräche: „Big Data: Möglichkeiten, Herausforderungen und Gefahren“ | Mi 03.07.2019, 18 Uhr

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung entstehen immer größere Mengen an Daten, aus denen man wertvolle Erkenntnisse ableiten kann. Im Rahmen der „Stuttgarter Gespräche“ referieren Big-Data-Expertinnen und -Experten aus Forschung und Praxis über die Möglichkeiten, Herausforderungen und Gefahren dieser Datenanalysen.

Im Anschluss an die Vorträge sind die Teilnehmenden eingeladen, mit den Referenten zu diskutieren und Fragen zu stellen.

Leitung und Moderation: Prof. Dr. Peter Preuss.

Veranstalter: FOM Hochschule für Oekonomie & Management – Hochschulzentrum Stuttgart



Veranstaltungsort:
FOM Hochschule für
Oekonomie & Management
Rotebühlstraße 121
70178 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich



Vortrag „Neue wissenschaftliche Erkenntnisse aus Israel – Inspiration für Stuttgart?“ | Mi 03.07.2019, 19 Uhr

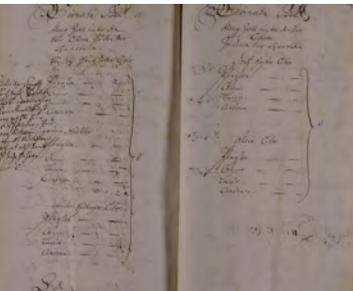
Richard C. Schneider berichtet über das Hightech-Wunder in Israel. Wie ist es entstanden und welche Voraussetzungen waren nötig, um es möglich zu machen? Auch einige neuere wissenschaftliche Erkenntnisse aus Israel werden vorgestellt.

Richard Chaim Schneider ist Journalist, Autor und Dokumentarfilmer. Von 2006 bis 2015 war er Leiter des ARD-Studios in Tel Aviv.

Veranstalter: Deutsch-Israelische Gesellschaft Region Stuttgart

Veranstaltungsort:
Institut für Auslandsbeziehungen
Charlottenplatz 17
70173 Stuttgart
Eintritt: 5 Euro

Keine Anmeldung erforderlich



Vortrag „Etzliche alde zettel und rechnunge. Rechnungswesen an der Wende vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit“ | Mi 03.07.2019, 19 Uhr

Die jährliche Rechnungslegung gehört zu den oft als lästig empfundenen Pflichten moderner Institutionen. Nur wenigen ist bewusst, dass die schriftliche Rechenschaftspflicht ein im Spätmittelalter ausgebildetes Instrument ist und früh feste Abrechnungstermine festgelegt wurden. Die Rechnungslegung war ein wesentliches Mittel zur Kontrolle von Bürgermeistern und Stadtoberkeit. Daher konkretisierten sich Konflikte um die Beteiligung verschiedener Gruppen an der Stadtregierung immer wieder an der Finanzkontrolle. Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Bürgermeisterrechnungen in Württemberg erlauben daher nicht nur faszinierende Blicke in die Vergangenheit, sondern sind auch zentrale Zeugnisse politischer Partizipation.

Der Referent Mark Mersiowsky ist seit 2014 Lehrstuhlinhaber für Mittlere Geschichte an der Universität Stuttgart

Veranstalter: Stadtarchiv Stuttgart

Veranstaltungsort:
Stadtarchiv
Bellingweg 21
70372 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

Can you write me a poem, Siri? Lange Nacht der KI | Mi 03.07.2019, 19 Uhr

Das, was man künstliche Intelligenz nennt, hat die Kunst längst erreicht. Selbstlernende Maschinen komponieren, malen, schreiben Gedichte oder den achten Band der Harry-Potter-Reihe. Was aber bedeutet das für unser Verständnis von Kunst und Kreativität, Original und Kopie, Werk und Meister? Knifflige Zuschreibungs- und Urheberrechtsfragen befeuern zudem die Debatte. Gebührt der Maschine, den Programmierenden des Algorithmus oder der Künstlergruppe, die ihn verwendet, die Urheberschaft? Und lesen wir ein Gedicht anders, wenn wir wissen, es gründet auf einem Algorithmus? Erübrigt sich gar die Kunst, wie wir sie kennen? Zwischen künstlicher und künstlerischer Intelligenz ist viel Raum für Zwischentöne. Zu den Gästen der Langen Nacht gehören u.a. der Autor und Übersetzer Dietmar Dath (angefragt), die Literaturwissenschaftlerin und Direktorin des Deutschen Literaturarchivs Marbach, Sandra Richter, der Autor und Kulturwissenschaftler Hannes Bajohr, die Philosophin Eva Weber-Guskar, Dieter Mersch von der Züricher Hochschule der Künste sowie Jun.-Prof. Michael Sedlmair aus dem Cyber Valley. Er forscht an der Schnittstelle von Mensch-Maschine zu Fragen der Datenanalyse und Datenvisualisierung und baut jetzt die Abteilung für Virtual Reality and Augmented Reality auf.

Veranstalter: Literaturhaus Stuttgart, Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung der Universität Stuttgart, Deutsches Literaturarchiv Marbach



Veranstaltungsort:
Literaturhaus Stuttgart
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Eintritt: 12/10/6 Euro

Keine Anmeldung erforderlich

Café Scientifique: Kein Plan und trotzdem erfolgreich? | Mi 03.07.2019, 19:30 Uhr

Muss man immer planen, um Dinge zum Erfolg zu führen? Und wie kann man die Unsicherheit in den Griff bekommen, die gerade mit dem Neuen einhergeht? In diesem Vortrag zeigt Prof. Andreas Kuckertz, wie die erfolgreichsten Unternehmerinnen und Unternehmer der Welt ihre Ideen Wirklichkeit werden lassen. Um diese Prinzipien in die Tat umzusetzen, muss man aber kein Steve Jobs sein – jedes Startup und auch jeder einzelne von uns kann von diesen Methoden profitieren. Das Café Scientifique ist eine beliebte und etablierte Veranstaltungsreihe der Universität Hohenheim, die Wissenschaft unterhaltsam, verständlich und in angenehmer Atmosphäre in die Stadtgesellschaft bringt.

Prof. Dr. Andreas Kuckertz referiert mit anschließendem Publikumsgespräch. Den gastronomischen Rahmen bietet das Weltcafé.

Veranstalter: Universität Hohenheim



Veranstaltungsort:
Weltcafé Stuttgart
Charlottenplatz 17
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich



Digitale Kompetenzen aufbauen mit Hilfe der Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren | Do 04.07.2019, 9-12 Uhr

Die Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren unterstützen kleine und mittlere Unternehmen dabei, die Chancen der Digitalisierung für sich zu nutzen.

In der Veranstaltung stellen die Vertreter von drei Kompetenzzentren, die in der Region Stuttgart angesiedelt sind, ihre Angebote vor und zeigen wie Unternehmen von der Zusammenarbeit mit den Kompetenzzentren profitieren können. Dazu werden bereits begonnene oder abgeschlossene Projekte gezeigt.

Kommen Sie mit den Experten ins Gespräch und diskutieren Sie Ihre Fragen.

Die Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer und Digitalisierungsbeauftragte kleiner und mittelständischer Unternehmen.

Veranstalter: IHK Region Stuttgart

Veranstaltungsort:
IHK Region Stuttgart
Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Eintritt: 15 Euro

Anmeldung:
www.ihk.st/event/175124116

**Tag der nachhaltigen Mobilität an der DHBW Stuttgart
Do 04.07.2019, 11-17 Uhr**

Dr. Frank Ruff von der Daimler AG nimmt die Besucherinnen und Besucher in seinem Vortrag „Mobilität der Zukunft – Trends und Szenarien“ mit auf eine Reise in die Zukunft und zeigt, wie städtische Mobilität bald aussehen könnte. Dr. Rudolf Maier von der Bosch Management Support GmbH wird zum Thema „Erneuerbare Kraftstoffe: Ein notwendiger Beitrag zur CO₂-freien Mobilität“ vortragen.

Weitere Beiträge rund um das Spannungsfeld zwischen Nachhaltigkeit und Mobilität wird es von Marcus Breitschwerdt (Leiter Mercedes-Benz Vans bei der Daimler AG) und Prof. Arnold van Zyl (Präsident der Dualen Hochschule Baden-Württemberg) geben.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich zudem auf eine Ausstellung aktueller und futuristischer Fahrzeuge freuen: Unter anderem werden der batterieelektrische und autonom fahrende Vision URBANETIC der Daimler AG und der vollelektrische Porsche Mission E Cross Turismo im Hof der DHBW Stuttgart zu sehen sein.

Vorgestellt und feierlich eingeweiht wird zudem der Mercedes-Benz GLC F-CELL, der die Brennstoffzellen- und Batterietechnik kombiniert und an der DHBW Stuttgart in den nächsten vier Jahren in Forschung und Lehre eingesetzt wird. Verschiedene Kurzvorträge, Mitmachangebote sowie Forschungs- und Studierendenprojekte runden das Programm ab.

Veranstalter: Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart



Veranstaltungsort:
Duale Hochschule Baden-
Württemberg Stuttgart
Jägerstr. 56+58
70174 Stuttgart
Eintritt: frei

Vollständiges Programm
und Anmeldung:
[www.dhbw-stuttgart.de/
mobilitaetstag](http://www.dhbw-stuttgart.de/mobilitaetstag)

Tag der Raumfahrt

Do 04.07.2019, 12-19 Uhr

Veranstaltungsort: TREFFPUNKT Rotebühlplatz,

Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart

Eintritt: frei, keine Anmeldung erforderlich

Der Treffpunkt Rotebühlplatz steht einen Tag lang im Zeichen der Raumfahrt.

Durchgehend ab 12:00 Uhr

Sie wollen wissen, wie Astronauten an die ISS andocken? Sie wollen ein Raumfahrzeug steuern? Der Soyuz Simulator des Instituts für Raumfahrtssysteme der Universität Stuttgart bietet Ihnen die Möglichkeit, Astronautenluft zu schnuppern.

Die studentische Kleinsatellitengruppe KSat der Uni Stuttgart ermöglicht es Studierenden, Raumfahrtexperimente durchzuführen. Ob Experimente auf Forschungsraketen in Schweden oder Experimente auf der ISS – das KSat liefert studentische Ingenieurskunst auf höchstem Niveau. Lernen Sie unsere Projekte kennen und testen Sie Ihr Wissen zur Raumfahrt!



Vom Ballon aus Sterne beobachten: Das europäische Projekt ESBO DS stellt moderne wissenschaftliche Großballone vor und erklärt, wie Ballonteleskope die Astronomie revolutionieren. Das Team bringt bereits geflogene und zukünftige Nutzlasten zum Anfassen mit.

12:30 Uhr

Prof. Dr. Sabine Klinkner, Lehrstuhl für Satellitentechnik des Instituts für Raumfahrtssysteme der Universität Stuttgart: „Roversysteme für die Erkundung von Planetenoberflächen“. Für ein besseres Verständnis über den Aufbau unseres Sonnensystems und der Planeten werden robotische Systeme eingesetzt. Die Auslegung von solchen Rovern ist extrem anspruchsvoll und stellt Herausforderungen für die Technik dar. Erfahren Sie mehr über verschiedene Roversysteme, die hier in Stuttgart gebaut und getestet werden!

14:00 Uhr

Prof. Dr. Stefanos Fasoulas: „Berufswunsch: Entdeckung des Weltraums!“ Vorstellung des Studiengangs Luft- und Raumfahrttechnik der Universität Stuttgart – stellen Sie Ihre Fragen!

15:00 Uhr

Astronomie-Dozententeam: Einblick in das Studium Generale der vhs Stuttgart. Dozentinnen und Dozenten geben Ihnen eine Einführung in die Entstehung und Funktionsweisen des Weltalls. Erhalten Sie Grundwissen aus der Welt der Astronomie und Astrophysik und tauschen Sie sich dazu aus!

16:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Cosmic Drive“ der Berliner Fotografin Katinka Schuett

17:00 Uhr

Prof. Dr. Thomas Dekorsy, Leiter des Instituts für Technische Physik am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Standort Stuttgart: „Laser und Weltraumschrott – was haben diese miteinander zu tun?“ Technologien wie Fernsehen, Telefon und Navigation nutzen Satelliten. Rund eine dreiviertel Million Weltraumschrott-Objekte umkreisen die Erde. Bei Kollisionen mit Satelliten können sie zu deren Ausfall führen. Die Forscher am DLR arbeiten daran, die Umlaufbahnen von Weltraumschrott mit Lasern präziser zu bestimmen. Laserstrahlen können auch bei der Beseitigung von Weltraumschrott helfen.

Weitere Informationen: www.vhs-stuttgart.de

Veranstalter: Volkshochschule Stuttgart





Nachhaltiger Stadtrundgang

Do 04.07.2019, 17-19 Uhr

Weil es uns nicht nur darauf ankommt, Problembeschreibungen zu liefern, sondern Handlungsalternativen, wie verpackungsfreies Einkaufen oder Second Hand-Elektronik schmackhaft zu machen, gehen wir mit Ihnen gemeinsam auf Entdeckungstour durch Stuttgart.

An jedem Stopp unseres Rundgangs, aber auch zwischendurch im Gespräch, erfahren Sie Wissenswertes aus dem Themenfeld nachhaltige Entwicklung und Tipps für Ihren Alltag. Seien Sie dabei und lernen Sie die Stadt aus einer anderen Perspektive kennen!

Veranstalter: vhs Ökostation (vhs Stuttgart)

Veranstaltungsort:
Treffpunkt zum Rundgang
Eingang Bürgerbüro West
Bebelstraße 22
70193 Stuttgart
Eintritt: frei

Anmeldung:
www.vhs-stuttgart.de
oder 0711 1873-800



innolution night, Innovations- und Startup-Nacht in Stuttgart

Do 04.07.2019, 17-23 Uhr

Die spannendsten Startups, Acceleratoren, Coworking-Spaces, Innovations-Hubs und einige Unternehmen und Hochschulen öffnen ihre Pforten, gewähren Einblicke in ihre Welt und bieten Vorträge und Workshops an. Auch treffen Unternehmen und Jobsuchende in Speed-Recruiting-Sessions aufeinander. Ab 22 Uhr können Startups bei einer großen After-Party pitchten und Innolution Hero werden.

Mit dabei sind: Breuninger und Eduard&apos, Design Offices mit Eberspächer und Solt.Group, Zühlke Engineering, KPMG, Urban Offices, Coworking0711, STEYG mit Pioniergeist und Hatchery, New.Work.Space, Haus der Wirtschaft mit Steinbeis, Dundu Space mit Social Impact Lab, Turbine Kreuzberg, die Hochschule der Medien und weitere Partner.

Veranstalter: rivalution Events

Veranstaltungsort:
verschiedene Locations
in Stuttgart
Eintritt: 3 Euro

Informationen und Anmeldung:
www.night-stuttgart.eventbrite.de

MediaNight

Do 04.07.2019, 18 Uhr

Bei der MediaNight stellen die Studierenden der Hochschule der Medien (HdM) vor, woran sie im Sommersemester gearbeitet haben. In allen drei HdM-Gebäuden sind rund 100 Projekt- und Studienarbeiten zu sehen. Deren Bandbreite reicht von künstlerisch-kreativen Projekten bis hin zu alltagstauglichen Anwendungen.

Besucherinnen und Besucher können sich auf professionelle Filme, räumliche Inszenierungen, Tonproduktionen oder aktuelle Software-Entwicklungen, VR-Projekte, originelle Games und Printprodukte freuen.

Die MediaNight ist der Höhe- und der Schlusspunkt des Semesters. Für Unterhaltung sorgen verschiedene HdM-Bands.

Veranstalter: Hochschule der Medien Stuttgart



Veranstaltungsort:
Hochschule der Medien
Nobelstr. 10
70569 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

Vortrag „Die Kunst der digitalen Bildung und die Frage der neuen Sphinx: Wer ist der Mensch?“ | Do 04.07.2019, 19 Uhr

Durch seine bewundernswerten technischen Fähigkeiten schafft der Mensch eine technische Welt, die immer selbstständiger wird. Auf vielen Gebieten des alltäglichen Lebens wird menschliche Arbeit durch Maschinenintelligenz ersetzt. Für den Schulunterricht ist der Einsatz digitaler Medien ein Dauerbrenner in der Diskussion.

Wie einst im Altertum stellt sich dadurch erneut die Frage nach dem Menschen. Wie kann man den individuellen und sozialen Herausforderungen durch digitale Technologien gewachsen sein? Wege zu einer modernen, entwicklungsorientierten Medienpädagogik und -erziehung sind gefragt.

Prof. Dr. Edwin Hübner ist Lehrstuhlinhaber des von Tessin-Lehrstuhls für Medienpädagogik an der Freien Hochschule Stuttgart – Seminar für Waldorfpädagogik, und Autor vieler Handreichungen zum Thema Medienpädagogik.

Veranstalter: Freie Hochschule Stuttgart – Seminar für Waldorfpädagogik



Veranstaltungsort:
Rathaus Stuttgart
Marktplatz 1
Kleiner Sitzungssaal
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich



Was kann die Demokratie von uns verlangen? Vorstellung des Manfred Rommel Stipendiaten Felix Heidenreich | Do 04.07.2019, 19 Uhr

Bürgerinnen und Bürger stellen hohe Ansprüche an die Demokratie – zu Recht. „Die Politik soll liefern“, so heißt es oft. Aber was darf die Demokratie eigentlich von uns verlangen?

In Athen war es üblich, per Los in ein Amt berufen zu werden. Auch heute kennen manche Länder eine Wahlpflicht, andere gar die allgemeine Wehrpflicht oder Bürgerdienste. Auch in Deutschland kann man als Schöffe oder zur Wahlhilfe einberufen werden. Lässt sich hier eine republikanische Tradition wiederentdecken, die man sinnvoll aktualisieren kann? Oder haben wir ein Recht auf eine Demokratie, die uns in Ruhe lässt?

Der erste Manfred Rommel Stipendiat, Felix Heidenreich, stellt sein Forschungsprojekt im Gespräch mit einem Gast vor.

Veranstalter: StadtPalais – Museum für Stuttgart

Veranstaltungsort:
StadtPalais –
Museum für Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 2
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

**Sommer-Kolloquium 2019
Fr 05.07.2019, 13 Uhr**

Das Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme verleiht während des Kolloquiums den Günter-Petzow-Preis an eine junge Wissenschaftlerin oder einen jungen Wissenschaftler des Instituts für herausragende Forschung im Bereich der Materialforschung.

Die Veranstaltung soll dazu beitragen, die Verbindungen in der Region zu stärken, sowie den Bürgerinnen und Bürgern die Forschung des Instituts vorzustellen und zu erklären.

Es werden unter anderem vortragen:

- Prof. Jan Knippers, Universität Stuttgart
- Prof. Hendrik Lensch, Universität Tübingen, Lehrstuhl für Computerwissenschaften

Veranstalter: Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme Stuttgart



Veranstaltungsort:
Max-Planck-Campus
Heisenbergstraße 1
Hörsaal 2D5
70569 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich



**Einmal im Monat – Wem gehört die Stadt?
Do 04.07.2019, 19–21 Uhr**

„Einmal im Monat – Wem gehört die Stadt?“ ist ein offenes Zusammenkommen zum gemeinsamen Diskutieren und Entwickeln einer lebenswerten und kreativen Stadt Stuttgart. Eingeladen sind alle, die sich für Stuttgart interessieren, engagieren und einbringen möchten.

Veranstaltungen wie „Einmal im Monat – Wem gehört die Stadt?“, fördern den Austausch bereits bestehender Projekte und Initiativen und bieten die Chance sich weiter zu vernetzen. Ziel ist es, ein wachsendes Bewusstsein für Stadt anzustoßen und eine gemeinsame und damit eingehende Stimme an den entscheidenden Stellen in der Stadt (Stadtpolitik, Stadtverwaltung, Wirtschaft) zu finden. Die Stadt sollte ihren Bewohnern gehören und von diesen mitgestaltet werden. Recht auf Stadt in Stuttgart wird über diese Vernetzung erprobt, experimentiert, weiterentwickelt und als Grundsatz implementiert.

Weitere Infos und das genaue Thema werden Anfang Juni unter www.stadtluecken.de bekannt gegeben.

Veranstalter: Stadtlücken

Veranstaltungsort:
Österreichischer Platz
unter der Paulinenbrücke
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

**Science Quiz im Stuttgarter Rathaus – Finale
Fr 05.07.2019, 14 Uhr**

Schülerteams aus Stuttgart und der Region treten morgens gegeneinander an und stellen ihr Wissen unter Beweis. Im Wettkampf gilt es, möglichst schnell die richtigen Antworten zu geben. Die Fragen stammen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Bereichen.

Durch das öffentliche Finale um 14 Uhr führt das Moderatorenteam Susanne Neuhäuser und Pascal Märkl. Dr. Alexander Urban, Vorsitzender des Kepler Seminars, wird die Veranstaltung eröffnen. Der Schirmherr des Kepler Seminars, der Stuttgarter Nobelpreisträger Prof. Klaus von Klitzing, hält den Vortrag „Vom Nobelpreis zu einem neuen Kilogramm“. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Band der Stuttgarter Musikschule FRIDAY NIGHT. Zuschauer und Schlachtenbummler sind herzlich willkommen.

Veranstalter: Schülerforschungslabor Kepler-Seminar gemeinsam mit der Landeshauptstadt Stuttgart



Veranstaltungsort:
Rathaus Stuttgart
Marktplatz 1
Großer Sitzungssaal
Eintritt: frei

Anmeldung für Schülerteams:
www.kepler-seminar.de/science-quiz-103.html

Zuschauer Finale 14 Uhr:
keine Anmeldung erforderlich



Führung durch die ComputerSpielSchule Stuttgart

Fr 05.07.2019, 14–18 Uhr

Neben Schülerworkshops und Lehrerfortbildungen bietet das offene Angebot die Möglichkeit, miteinander zu spielen, sich auszutauschen und innovative Technologien wie zum Beispiel Virtual Reality selbst auszuprobieren. Darüber hinaus gibt es niederschwellige Workshops zu Gamedesign, Coding und 3D-Druck.

Willkommen sind Jung und Alt, um gemeinsam die Welt der digitalen Spiele zu erkunden.

Veranstalter: Stadtmedienzentrum Stuttgart

Veranstaltungsort:
Stadtmedienzentrum Stuttgart
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich



Mit Virtual Reality ins Mittelalter reisen

Fr 05.07.2019, 15–16 Uhr

Der 360°-Film „Heilige und Halunken“ entführt die Besucherinnen und Besucher ins Jahr 1465, das Entstehungsjahr des Lichtensterner Altars. Sie begegnen Margarete von Stein, der Stifterin des Altaraufsatzes, in der Klosterkirche, beobachten den Maler und seine Mitarbeiter in der Werkstatt und erleben im Gedränge des Marktes, was „Heilige und Halunken“ in dieser Geschichte zu schaffen haben. Gedreht wurde an historischen Schauplätzen, die detailliert ausgestattet wurden. Ein farbenfrohes Rundum-Erlebnis für Einzelbesucherinnen und Einzelbesucher, Gruppen und Schulklassen! Sammlungsleiterin und Kuratorin Dr. Ingrid-Sibylle Hoffmann erläutert die Hintergründe des neuen VR-Angebotes und gibt Einblicke ins Making-off des 360°-Filmes. Die Teilnehmenden werden während der Führung die vierminütige Gruppenversion des Filmes ansehen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an vier VR-Stationen mit dem zwölfminütigen Spielfilm „Heilige und Halunken“ hautnah ins Spätmittelalter einzutauchen.

Veranstalter: Landesmuseum Württemberg

Veranstaltungsort:
Landesmuseum Württemberg
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Samstags-Uni: Ein neues und sauberes Leben für Kohlekraftwerke!

Sa 06.07.2019, 11–12:30 Uhr

Studien zeigen, dass künftig die durch Kohlekraftwerke erzeugte Menge an elektrischer Energie im Netz nur bei gleichzeitigem Ausbau von schnell regelbaren Anlagen genutzt werden kann. Eine wichtige Technologieoption dabei sind große Stromspeicher. Deshalb entwickelt das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt gemeinsam mit Partnern ein Verfahren, mit dem schon in wenigen Jahren große Mengen Strom gespeichert werden können. Es handelt sich dabei um sogenannte Wärmespeicherkraftwerke, auch Carnotbatterien. Sie können zunächst an bestehenden Kraftwerksstandorten, insbesondere bei Kohlekraftwerken, eingesetzt werden. Durch sie kann künftig erneuerbarer Strom in großen Mengen CO₂-frei gespeichert und bei Bedarf wieder ins Netz gespeist werden. Wie funktionieren solche Wärmespeicherkraftwerke und welche konkreten Ansätze zu ihrer Realisierung gibt es derzeit?

Referent: Dipl. Ing. MBA Gerrit Koll, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Stuttgart

Veranstalter: Volkshochschule Stuttgart in Kooperation mit der Landeshauptstadt Stuttgart



Veranstaltungsort:
Rathaus Stuttgart
Marktplatz 1
Großer Sitzungssaal
Eintritt: frei

Keine Anmeldung erforderlich

Elektronik Werkstatt Digital

Sa 06.07.2019, 14–16 Uhr

In dieser digitalen Elektronikwerkstatt erfahrt ihr, was mit zwei Schaltzuständen – nämlich Ein und Aus – alles möglich ist. Wir lernen elektronische Gatter kennen, das sind digitale Grundschaltungen, mit denen sich andere Schaltungen realisieren lassen. Dazu werden wir auch die Grundzüge der Schaltalgebra kennenlernen.

Wir bauen mit Hilfe von elektronischen logischen Schaltungen zum Beispiel Blinkschaltungen auf, die auch als Taktgenerator verwendet werden können. Die Experimente werden anhand eines Bausatzes realisiert, den ihr dann mit nach Hause nehmen könnt.

Veranstalter: VDI Württembergischer Ingenieurverein



Veranstaltungsort:
VDI Haus Stuttgart
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart
Eintritt: 20 Euro

Anmeldung:
www.tecstatt.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt



Tag der offenen Tür an der Universität Hohenheim

Sa 06.07.2019, 12–18 Uhr

Vielfach in Spitzenpositionen gerankt, ist die Profilverwaltung auch Deutschlands Nummer 1 in der Agrarforschung. Ihre Fakultäten Naturwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Agrarwissenschaften präsentieren einen Sommertag lang spannende Forschungsthemen und Studienangebote. Schülerinnen und Schüler, Studieninteressierte und Studierende erhalten an diesem Tag persönliche Antworten von Expertinnen und Experten auf alle Fragen rund um die Studienwahl.

Forschungseinrichtungen, Museen und Gärten bieten Einblicke in ihre lebensnahe Wissenschaft. Gartenanlagen und Parks, die zu den beliebtesten Stadtparks des Landes zählen, können selbstständig oder mit fachkundiger Führung erkundet werden. Als glanzvoller Abschluss des ersten Stuttgarter Wissenschaftsfestivals, zeigt die Universität auch ihre „smarten“ und „cleveren“ Seiten: Premiere feiert Hohenheim mit dem neuen, innovativen Hightech-Forschungsgewächshaus Phytotechnikum, das erstmals zu besichtigen ist. Der Kindercampus lädt ganz junge Forscherinnen und Forscher unter anderem dazu ein, in der Kinderuni mehr über die Zukunft ihres virtuellen Taschengeldes zu erfahren.

Auch geht es an diesem vielfältigen Tag um Milchprodukte von morgen, Smart-Home, das Internet-of-Things, effektive Ressourcennutzung, Biomasse im Energiesystem, eine Arche Noah im eigenen Garten, ökonomische Ungleichheit und Verteilungspolitik, Insektensterben oder die Frage: Was kann eigentlich Bioökonomie? Neue Mobilitätskonzepte mit Fahrradaktionen bei der RegioRad-Station, ein vertikaler Fassadengarten, die Wetterstation oder klassische und moderne Musik sowie Sportangebote sind einige weitere Erlebnispunkte von insgesamt rund 130 Campus-Highlights. Prof. Dr. Stephan Dabbert, Rektor der Universität Hohenheim, freut sich, Sie gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, Fritz Kuhn, auf dem Campus begrüßen zu dürfen!

Veranstalter: Universität Hohenheim



Sa. 6.7.2019

Im Rahmen des

1. Stuttgarter Wissenschaftsfestivals





Die FOM Hochschule bietet am 6. Juli im Rahmen des Wissenschaftsfestivals folgende Veranstaltungen an:

„Die skurrilsten und cleversten Experimente der Psychologie“
Sa 06.07.2019, 15:30 Uhr

Veranstaltung mit Prof. Dr. Ulrike Schwegler und Prof. Dr. Wolfgang Waldmann. Einige der skurrilsten und cleversten Experimente werden nachgestellt und ausprobiert.

„Mathematik in den Wirtschaftswissenschaften – Ein wichtiges Werkzeug oder Kaffeesatzleserei?“ | Sa 06.07.2019, 16:10 Uhr

Der Vortrag zeigt ungewöhnliche und teilweise unterhaltende mathematische Anwendungen, so dass die Besucherinnen und Besucher eine abstrakte Disziplin anschaulich nachvollziehen können. Es werden auch die Grenzen von mathematischen Methoden in der Wirtschaftswissenschaft aufgezeigt.

„Die Werte der Medien und unser Medienkonsum“
Sa 06.07.2019, 16:10 Uhr

Es wird unter anderem gezeigt, welche Werte wir Zeitungen, Fernsehen oder dem Internet zuschreiben und wie dies unseren Medienkonsum beeinflusst.

„Wie viel sind Ihre Beziehungen wert? Formalisierung und Operationalisierung des sozialen Kapitals“ | Sa 06.07.2019, 16:50 Uhr

Ein wesentliches Ergebnis dieses Forschungsprojektes ist, dass man der Mitgliedschaft in einer sozialen Gruppe einen monetären Wert zuordnen kann. Die dazugehörige Theorie und Methodik wird durch einen Vortrag und eine Posterpräsentation vermittelt.

„Ein Blick ins Gehirn: Was Sie schon immer über das Gehirn wissen wollten, aber nie zu fragen wagten“ | Sa 06.07.2019, 16:50 Uhr

Frau Prof. Fauth-Bühler erklärt, wie das Gehirn aufgebaut ist und wie es funktioniert. Anhand aktueller Forschungsbefunde verdeutlicht sie, warum es uns oft so schwerfällt, gute Vorsätze wie weniger Rauchen, Trinken oder Zocken umzusetzen und uns für langfristig vorteilhafte Ziele zu motivieren.

„Wie arbeiten wir in der Zukunft?“
Sa 06.07.2019, 17:30 Uhr

Welche Berufe haben heute noch Zukunft? Prof. Dr. Hans-Dieter Schat stellt in seinem Vortrag die neuesten Erkenntnisse der Wissenschaft in diesem Bereich dar.

„Komplexe Kognitionen einfach dargestellt – Die Means-End Theory of Complex Cognitive Structures“ | Sa 06.07.2019, 17:30 Uhr

Anhand von Beispielen der angewandten Forschung werden den Besucherinnen und Besuchern dieser Veranstaltung die theoretischen Grundlagen und die Anwendung der Methodik vermittelt, um komplexe Einstellungen abzubilden und die Ergebnisse umsetzungsorientiert zu interpretieren.

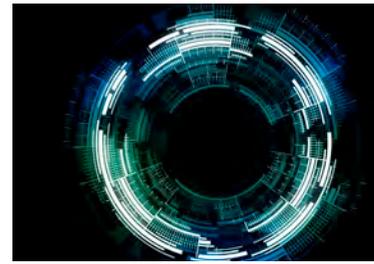
„Gegenwart und Zukunft von Machine Learning in der Finanzindustrie“
Sa 06.07.2019, 18:10 Uhr

Die Finanzindustrie steht vor einem grundlegenden Wandel. Die fortschreitende Digitalisierung erfordert den Einsatz moderner Methoden, um weiterhin konkurrenzfähig bleiben zu können. Hierfür ist Machine Learning ein Anwendungsfall.

„Was ist der Wert der Zeit? Und wie viel ist Ihnen Ihre Zeit wert?“
Sa 06.07.2019, 18:10 Uhr

Prof. Dr. Susana Ruiz Fernández und Prof. Dr. Hendrik Godbersen stellen Ergebnisse aus einem aktuellen Forschungsprojekt vor. Es wird gezeigt, für welche Menschen Zeit (monetär) wertvoller ist und für welche Menschen Zeit weniger wertvoll ist.

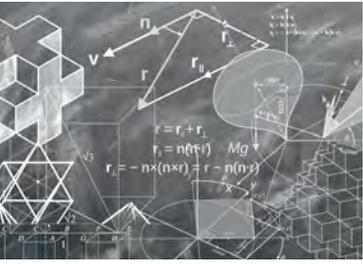
Veranstalter: FOM Hochschule für Oekonomie & Management – Hochschulzentrum Stuttgart



Veranstaltungsort:
FOM Hochschulzentrum
Stuttgart
Rotebühlstraße 121
70178 Stuttgart

Für alle Veranstaltungen:
Eintritt frei

Keine Anmeldung erforderlich



Bildnachweis:

Landeshauptstadt Stuttgart (S. 5), Sonnenuntergang Stuttgart/Shutterstock: Simon Dannhauer (S.6-S.9), Ranga Yogeshwar; Prof. Lewandowski Universität Hohenheim/Angelika Emmerling; Prof. Remy Universität Stuttgart/Uli Regenscheit; Prof. Richter, DLA Marbach Chris Korner (S. 10), Universität Stuttgart (S. 11 oben), Fraunhofer-IAO (S. 11 unten), Haus des Waldes (S. 12 oben), 17-HR UrbanGardening (S. 12 unten), Merz Akademie (S. 13 oben), Universität Stuttgart/Martin Stollberg (S. 13 unten), Shutterstock (S. 14 oben), EH Lubu (S. 14 unten-links), Thomas Baumhagl (S. 14 unten-rechts), Universität Hohenheim (S. 15 oben), expedition d (S. 15 unten), Visoverdis GmbH (S. 16 oben), Hdm Weiterbildungszentrum (S. 16 unten), Max-Planck-Institut für Festkörperforschung (S. 17 oben), Universität Stuttgart (S. 17 unten), Illustration: Hanna Wenzel (S. 18), Pioniergeist/Adrian Thoma (S. 19 oben), Pixabay (S. 19 unten), AStA Universität Hohenheim (S. 20 oben), Universität Stuttgart Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft (S. 20 unten), Verein Deutscher Ingenieure (S. 21 oben), Popbüro Region Stuttgart (S. 21 unten), Klinikum Stuttgart (S. 22), VHS Ökostation/Volkshochschule Stuttgart (S. 23 oben), Fraunhofer IPA (S. 23 unten), Universität Stuttgart/Sven Cichowicz (S. 25 oben), IZKT Universität Stuttgart (S. 25 unten), ChaosComputerClub (S. 26 oben), Haus des Waldes (S. 26 unten), Staatliches Museum für Naturkunde (S. 27 oben), Universität Hohenheim (S. 27 unten), Höchstleistungsrechenzentrum Universität Stuttgart (S. 28 oben/Mitte/unten), DHBW Engineering (S. 29 oben), SOLID WHITE design & digital media GmbH (S. 29 unten), STARTUP AUTOBAHN/ Plug and Play (S. 30 oben), Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (S. 30 unten), IZKT/Max Kovalenko (S. 31 oben), Universität Stuttgart (S. 31 unten), Future City Lab (S. 32), Bundesministerium für Bildung und Forschung (S. 33 oben/unten), Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (S. 34 links/rechts), Offensive Mittelstand BW / Fraunhofer IAO (S. 35 oben), Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung (S. 35 unten), IHK Region Stuttgart (S. 36 oben), Deutsch-Amerikanisches Zentrum (S. 36 unten), Landeshauptstadt Stuttgart (S. 37 oben), Schauspiel Stuttgart/Maks Richter (S. 37 unten), Shutterstock/Bildretusche Laudert (S.38), XR-Expo (S. 44 oben), Offensive Mittelstand BW / Fraunhofer IAO (S. 44 unten), MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (S. 45 oben), Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (S. 45 unten), Baden-Württemberg Stiftung (S. 46 oben), Haus der Geschichte Baden-Württemberg/Daniel Stauch (S. 46 unten), Volkshochschule Stuttgart (S. 47 oben), FOM Hochschule für Oekonomie & Management (S. 47 unten), Deutsch-Israelische Gesellschaft/Thomas Dashuber (S. 48 oben), Stadtarchiv Stuttgart (S. 48 unten), Zeichnung: Yi Luo (S. 49 oben), Universität Hohenheim (S. 49 unten), Pixabay (S. 50), DHBW Stuttgart (S. 51 oben/Mitte/unten), Shutterstock/Andrey Armyagov (S. 52), Swedish Space Corporation (S. 53 oben), KSat e.V. (S. 53 2. von oben), Swedish Space Corporation (S. 53 2. von unten), Katinka Schuett_Nasa Visitor Center - Houston Texas USA (S. 53 unten), VHS Ökostation/ Eva Krüger (S. 54 oben), rivalutions Events (S. 54 unten), Hochschule der Medien (S. 55 oben), Freie Hochschule Stuttgart - Seminar für Waldorfpädagogik (S. 55 unten), StadtPalais – Museum für Stuttgart/privat (S. 56 oben), Stadtlücken (S. 56 unten), Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme (S. 57 oben), Landeshauptstadt Stuttgart (S. 57 unten), Computerspielschule (S. 58 oben), Landesmuseum Württemberg (S. 58 unten), Volkshochschule Stuttgart (S. 59 oben), Verein Deutscher Ingenieure (S. 59 unten), Universität Hohenheim (S. 60), FOM Hochschule für Oekonomie & Management (S. 61/62)

WIR DANKEN ALLEN BETEILIGTEN UND KOOPERATIONSPARTNERN:



fairport  STR

steht für nachhaltige Mobilität

stuttgart-airport.com/fairport



LOFT
by Laudert

WARUM nicht
entspannt Platz nehmen?
Wir machen das.

Laudert.
Home of Media

